# Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

# Müncheberger Anzeiger

**09. Jahrgang** **20. September 2010** **Nr. 08**


## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen


1. Tagesordnung der SVV Müncheberg vom 22.09.2010 Seite 1
2. Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 11.08.2010 Seite 2


## Amtliche Bekanntmachungen

### Tagesordnung der SVV Müncheberg vom 22.09.2010

Gemäß § 14 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:
Die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: Mittwoch, den 22. September 2010
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 1, Müncheberg

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 11.08.2010
03 Änderungsanträge zur Tagesordnung
04 Informationen der Bürgermeisterin
05 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
06 Einwohnerfragestunde
07 Berichterstattung der Geschäftsführer zur aktuellen Situation, den Aufgaben, Zuständigkeiten und Maßnahmen der WAMS
08 Beschlussfassung zur 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Einrichtungen (Sitzungsvorlage liegt vor - wurde in der SVV am 11.08.2010 zurückgestellt)
105/07.2010
09 Beschlussfassung zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für Gas
099/07.2010
10 Bestellung eines Vertreters der Stadt Müncheberg im Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.
106/08.2010
11 Erwerb von Geschäftsanteilen an der Arbeitsfördergesellschaft Märkische Schweiz gemeinnützige GmbH
107/08.2010
12 Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung Zuschuss Dach Jugendherberge Münchehofe
113/09.2010
13 Künftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes
116/09.2010
14 Teileinziehung Ernst-Thälmann-Straße
109/09.2010
15 Teileinziehung der Verbindungsstraße zwischen Münchehofe und Alte Mühle
110/09.2010
16 Straßenausbau Ernst-Thälmann-Straße Müncheberg 112/09.2010
17 Antrag auf teilweise Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 05/15/94 - Schwarzer Weg/Gartenstraße/ Heimstraße für das Grundstück Schwarzer Weg 6 A im OT Müncheberg
114/09.2010
18 Antrag auf teilweise Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 05/10/93 „Wohnpark Gartenstadt“ für die Flurstücke 317 und 318, Flur 9, Gemarkung Müncheberg
115/09.2010

nichtöffentlicher Teil:

01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 11.08.2010
02 Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des Münchehofer Weges
111/09.2010
03 Information zur Altenpflegeheim GbR

gez. Dr. U. Barkusky
Bürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 11.08.2010

**Beschluss-Nr.: 108-16-2010**

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage mit Blockheizkraftwerk, Biogaserzeugung und Siloanlage am Standort Berghof 8 im OT Müncheberg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 109-16-2010**

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den geplanten Straßenausbau der Ernst-Thälmann-Straße hinsichtlich der Art der Befestigung eine Befreiung von § 9 der Gestaltungssatzung Stadtkern Müncheberg zu erteilen.
Danach können auch andere Materialien für den Straßenausbau verwendet werden, als dort aufgeführt sind.

**Beschluss-Nr.: 110-16-2010**

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt dem Antrag auf Erteilung einer Befreiung von der Festsetzung des § 7 Abs. 2 - Fenster, Türen, Tor, Sonnenschutz - der Gestaltungssatzung Stadtkern Müncheberg hinsichtlich des straßenseitigen Einbaus von Kunststofffenstern im Wohnhaus Wollweberstraße 14 zuzustimmen.

**Beschluss-Nr.: 111-16-2010**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 11.08.2010, den Teilflächennutzungsplan für den Ortsteil Müncheberg vom 05.09.2000 einschließlich der ersten bis dritten genehmigten Änderung in einer 5. Änderung erneut zu ändern.
Die Änderung betrifft den Bereich des Flurstückes 301 in Flur 6 der Gemarkung Müncheberg an der Ernst-Thälmann-Straße 18/18a. Siehe Anlage 1 zum Beschluss.
Ziel ist die Erweiterung der Einzelhandelsfläche der benachbarten Grundstücke durch die Errichtung eines Lebensmittelmarktes mit Vollsortiment. Hierfür ist die Änderung der bisher dargestellten „Wohnbaufläche“ auf Flurstück 301 in ein „Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel“ erforderlich.
Für das Vorhaben ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich, der aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt werden muss. Widersprechen die Darstellungen des Flächennutzungsplanes den Planungszielen und künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes, so ist der Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern. Das erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 (3) Baugesetzbuch. Da die Grundzüge des Teilflächennutzungsplanes in seiner Gesamtaussage nicht berührt sind, wird die Änderung des Planes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.
Die Kosten des Verfahrens übernimmt der Investor. Die Erklärung zur Kostenübernahme liegt vor. Im weiteren Verlauf des Verfahrens ist darüber ein städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zu schließen.

**Beschluss-Nr.: 112-16-2010**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 11.08.2010 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel – Ernst-Thälmann-Straße 18“ auf Flurstück 301 in Flur 6 der Gemarkung Müncheberg. Siehe Anlage 1 zum Beschluss.
Es wird beschlossen, einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 aufzustellen.
Grundlegendes Planungsziel ist die Erweiterung der bereits auf Nachbargrundstücken vorhandenen Einzelhandelseinrichtungen durch die Errichtung eines Lebensmittelmarktes mit Vollsortiment mit einer Verkaufsraumfläche von etwa 1.300 m². Um in diesem Bereich eine geordnete städtebauliche Entwicklung planungsrechtlich vorzubereiten, ist nach § 1 Abs. 3 BauGB die Aufstellung einer verbindlichen Bauleitplanung erforderlich.
Die Kosten des Verfahrens übernimmt der Investor. Die Erklärung zur Kostenübernahme liegt vor. Im weiteren Verlauf des Verfahrens ist darüber ein städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zu schließen.

**Beschluss-Nr.: 113-16-2010**

Ablehnung der Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Goethe- und Lessingstraße im OT Müncheberg.

Die **Beschlüsse–Nummer: 114-16-2010 bis einschließlich 116-16-2010** wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betrafen jeweils Grundstücksangelegenheiten.

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## sonstige Informationen und Bekanntmachungen

### Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

1 Handy
1 Fernglas
div. Schlüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

### Die Stadt Müncheberg bietet an

- zwei Baugrundstücke in der Kleiststraße zum Verkauf
- einen Garten am Kleinbahnhof zur Verpachtung

Weitere Angebote finden Sie auf der Internetseite der Stadt Müncheberg !!!!

Kontakt:
Frau Rosendahl, 033432 / 81123
Rathausstraße 1
15374 Müncheberg
Mail:
britta-rosendahl@stadt-muencheberg.de

Eichler
Fachbereichsleiter

### Sitzungskalender

| | |
|---|---|
| SVV | 22.09.2010 |
| Hauptausschuss | 19.10.2010 |
| Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales | 26.10.2010 |
| Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit | 27.10.2010 |
| Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus | 28.10.2010 |

## sonstige Informationen und Bekanntmachungen

### Landkreis Märkisch-Oderland informiert

### Landrat übernimmt Schirmherrschaft für Projekt zur Unterstützung junger Sportler

Der Kreissportbund Märkisch-Oderland kooperiert als erster Brandenburger Landkreis mit der Kindersportstiftung Berlin-Brandenburg e.V. mit dem Ziel, sozial benachteiligten Kindern den Zugang zu Sportangeboten zu erleichtern.

Im Landkreis Märkisch-Oderland gibt es ein breites Netz von über 300 Sportvereinen mit einer Vielzahl von Sportangeboten. Die Kindersportstiftung Berlin/Brandenburg hat es sich zum Ziel gesetzt, noch mehr Kinder zum regelmäßigen Sporttreiben zu gewinnen und dazu das Projekt „active-kids“ ins Leben gerufen, welches nun auch in Märkisch-Oderland ausgebaut werden soll. Somit besteht die Möglichkeit z.B. auch im Internet nach ortsnahen oder speziellen Sportangeboten zu suchen und diese kostenfrei zu testen.

Um insbesondere sozial benachteiligten Kindern den Zugang zur regelmäßigen Nutzung von Sportangeboten zu erleichtern, wird das Projekt von Wirtschaftsunternehmen, Institutionen und Privatpersonen unterstützt, die Mittel für die Übernahme der Mitgliedsbeiträge in den Sportvereinen spenden.
Über einen Kooperationsvereinbarung mit dem Kreissportbund werden die Sportvereine als Partner ins Boot geholt.

Auch Landrat Gernot Schmidt unterstützt das Anliegen und übernahm die Schirmherrschaft über das Projekt. Damit ist Märkisch-Oderland der erste Brandenburger Kreis, der das in Berlin bereits gut laufende Konzept umsetzen wird.

Landrat Gernot Schmidt: „Ich war in meiner Jugend selbst aktiver Sportler. Nun ist es mein Anliegen, den Nachwuchs zu unterstützen. Die Förderung junger Sportler darf keine Frage des Geldes sein, sondern alle sollen die gleichen Chancen erhalten, sich sportlich zu entwickeln.
Die Arbeit der Kindersportstiftung ist eine wichtige Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten. Wir würden uns freuen, weitere Paten für das Projekt zu gewinnen, die mit Ihrer Spende die jungen Sportler unterstützen.“

Die aktuelle Sportbroschüre des Landkreises mit zahlreichen Sportangeboten finden Sie unter www.maerkisch-oderland.de zum Download.
Detaillierte Informationen zu den Angeboten der Kindersportstiftung unter www.active-kids.de und unter www.kindersportstiftung-bb.de
Informationen zum Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Frau Rozinat, Tel.: 03346-850564 petra_rozinat@landkreismol.de.

### Landkreis Märkisch-Oderland informiert

### Kreisabfallbilanz 2009: Geringe Gebühren und leicht gestiegenes Entsorgungsvolumen

Insgesamt wurden 2009 vom Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO) 55.890 Tonnen Abfälle entsorgt. Im Durchschnitt hat jeder Einwohner des Landkreises im Jahr 2009 rund 143 kg Hausmüll und 30 kg Sperrmüll erzeugt, was nahezu identisch mit dem Brandenburger Durchschnitt ist. Brandenburgweit hat der Landkreis Märkisch-Oderland mit die geringsten Entsorgungsgebühren. Ein großes Problem bleibt weiterhin die illegale Müllentsorgung.

Im Einzelnen wurden 28.824 (2008 27.660 t) Tonnen gemischte Siedlungsabfälle, 6.150 (2008: 6.439 t) Tonnen Sperrmüll sowie 618 (2007: 413 t). Tonnen Elektroaltgeräte entsorgt. Des Weiteren wurden 104 (2007: 98,7 t) Tonnen gefährliche Abfälle aus Haushalten und 28 Tonnen (2008: 22 t) Sonderabfallkleinmengen aus Betrieben am Schadstoffmobil abgegeben.

Der Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland bietet ein stabiles und umfangreiches Angebot an Entsorgungsleistungen für alle in privaten Haushalten anfallenden Abfälle und Wertstoffe. So sind bspw. die Papiertonne, die Sperrmüll-, Elektrogeräte- und Schrottsammlung, die Grünabfallsammlung sowie das Schadstoffmobil Entsorgungsleistungen, die der Entsorgungsbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises flächendeckend vorhält.
Auch für Betriebe stellt der EMO eine Vielzahl an Entsorgungsleistungen zur Verfügung. Die nutzerfreundlichen Öffnungszeiten der Abfallumschlagstation sind ein weiterer Service des EMO. Auf der Abfallumschlagstation können von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sonnabend in der Zeit von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr Abfälle aus privaten Haushalten und Kleinmengen aus anderen Herkunftsbereichen selbst angeliefert werden.

Jedoch wurden auch im Jahr 2009 insgesamt 740 Tonnen Abfälle verbotswidrig abgelagert (2008: 445 t). Je Einwohner sind das ca. 3,9 kg (2007: 2,4 kg). Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Jedes Delikt wird zur Anzeige gebracht und verfolgt. Die Kosten tragen alle Gebührenzahler, denn der Entsorgungsbetrieb muss einen Betrag in der Höhe der voraussichtlichen Kosten für die Entsorgung illegaler Abfallablagerungen jedes Jahr in die Grundgebühr einkalkulieren. Das bezahlen auch die Bürger, die die Entsorgungssysteme bestimmungsgemäß nutzen.

Bei allen Fragen zur Abfallentsorgung und den Gebühren der Abfallumschlagstation stehen Ihnen die Mitarbeiter des EMO gerne zur Verfügung - unter der Telefonnummer (03346) 88 27 33 oder www.maerkisch-oderland.de/abfallentsorgung.

### Information zu den Straßenbauarbeiten in der Hinterstraße

Im kommenden Monat Oktober sollen die Arbeiten zum Straßenausbau der Hinterstraße (5. Bauabschnitt) beginnen. Dabei wird der bisher noch nicht sanierte Teil der Hinterstraße vom Grundstück Nr. 2 bis Haus Nr. 28 (ab Einmündung Straße zum Kleinbahnhof bis Am Kirchberg) voll gesperrt und es kommt somit zu erheblichen Einschränkungen im Straßenverkehr. Die Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke, einschl. der Ver- und Entsorgung wird in Abhängigkeit vom Bauverlauf und unter den Baustellenbedingungen im wesentlichen gewährleistet. Leider wird jedoch der kommunale Platz hinter den Wohnblöcken E.-Thälmann-Straße 30, 36, 40 für die Dauer der Bauzeit zum Parken nicht zur Verfügung stehen. Die Maßnahme soll dann im Juni des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Eichler
Fachbereichsleiter

### Fundtiere

Entsprechend dem Runderlass des Ministerium des Inneren vom 21.12.1993, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 Teil II Nr. 14 vom 06.01.1994, zur Behandlung von Fundsachen oder Fundtieren, wird entsprechend Nr. 14.2 bekannt gegeben, dass folgende Fundtiere aufgefunden und im Tierheim Wesendahl untergebracht wurden:

1 Katze - aufgefunden am 27. Juli 2010 im OT Müncheberg

Die Stadt Müncheberg bittet den Eigentümer, sich zu melden und seine Ansprüche glaubhaft geltend zu machen.
Nähere Einzelheiten können im Tierheim Wesendahl 03341 / 25147 oder in der Stadtverwaltung Müncheberg, unter der Telefonnummer 033432 / 81107, Frau Schlingelhof, erfragt werden.

Eichler
Fachbereichsleiter

***Impressum:***

**Herausgeber:** Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
**Auflage: 3.300 Stück** Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.
**Gestaltung, Layout:** DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557

## Grünabfallentsorgung

Im Herbst gibt es ein erhöhtes Aufkommen von Laub und größerem Geäst. Überschüssige Grünabfälle, welche Sie nicht selbst kompostieren können, werden im Rahmen der kostenpflichtigen Grünabfallsammlung von einer Firma im Auftrag des Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO), einem Eigenbetrieb des Landkreises, eingesammelt und fachgerecht auf einer Kompostanlage verwertet. Die Grünabfalle werden nach einem Tourenplan (Abfallkalender 2010) eingesammelt.
Entsorgt werden die Grünabfälle in Säcken, welche Sie gegen Entrichtung einer Gebühr in verschiedenen Verkaufsstellen (siehe unten) der Stadt Müncheberg erhalten. Zusätzlich zur Grünabfallsammlung wird eine Bündelsammlung von Ast- und Strauchwerk angeboten. Das entsprechende Material kann bebündelt mit einer Banderole zu den jeweiligen Terminen der Grünabfallsammlung bereit gestellt werden. Das Bündel darf nicht schwerer als 20 kg sein und die max. Kantenlänge darf 1,40 m nicht überschreiten. Es sind nur dafür vorgesehene und zugelassene Grünabfallsäcke am Entsorgungstag (Tourenplan Abfallkalender 2010) bis 06.00 Uhr morgens zugebunden und unfallsicher am Fahrbahnrand abzustellen.
Die Banderolen und die Grünabfallsäcke können Sie in den folgend genannten Verkaufsstellen der Stadt Müncheberg erwerben:

OT Müncheberg
Glaser Baustoffe (Münchehofer Weg 58);
Einzelhandel Wessling (Eberswalder Str. 84).
Die Abfallkalender 2010 liegen weiterhin im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg aus.
Weitere detaillierte Informationen zur Abfallentsorgung des Landkreises Märkisch-Oderland finden Sie im Internet unter www.maerkisch-oderland.de/Abfallentsorgung.

Wenn Sie Grünverschnitt (Geäst, Sträucher, Astwerk, Laub, unbehandeltes Holz u.ä.) darüber hinaus selbst anliefern wollen, stehen Ihnen zusätzlich in der Stadt Müncheberg unter anderem folgende Firmen, die eine Kompostieranlage betreiben, zur Entsorgung zur Verfügung:
Jürgen Herbst Garten-, Landschafts- und Zaunbau, Am Bruch 30, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/507, Anlieferung: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung;
Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH, Eberswalder Str. 177, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/889-0, Anlieferung: Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Die TSU GmbH bietet zusätzlich eine Containeraufstellung an;
Forst- und Landschaftsbetrieb Schalk UG, Baumschulenweg 1, 15374 Müncheberg, Tel. 0800/3527842 (kostenfrei), Anlieferung: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel. 033432/81107, zur Verfügung.

Eichler/ Fachbereichsleiter

## Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein an:

OT Müncheberg:
Ernst-Thälmann-Str. 59 b, 53,10 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG, Warmmiete ca. 389,00 EUR,
Kaution 717,00 EUR, Einzug sofort möglich

Hinterstr. 66, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 418,00 EUR,
Kaution 804,00 EUR, Einzug sofort möglich

Wollweberstr. 8, 65,90 m², 4-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 447,00 EUR,
Kaution 891,00 EUR, Einzug sofort möglich

OT Eggersdorf:
Hauptstr. 49, 60,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 385,00 EUR,
Kaution 705,00 EUR, Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich. Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt. Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten. Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

## Beteiligungsbericht Stadt Müncheberg

Die Gemeinde hat zur Information der Mitglieder der Gemeindeverwaltung und der Einwohner der Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben. Dieser Beteiligungsbericht der Stadt Müncheberg mit Stand vom 31.12.2009 liegt in der Stadtverwaltung der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in Müncheberg, Zimmer 109 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Schmechel/ Fachbereichsleiter

## Öffentliches Auslegungsverfahren zur geplanten Ersten Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Märkisch-Oderland (1. NDVO MOL)

Der Landkreis Märkisch-Oderland als Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, in einem öffentlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) in Verbindung mit § 23 BbgNatSchG den Schutz von Bäumen als Naturdenkmale

a) zu bestätigen und neu zu regeln,
b) aufzuheben sowie
c) neu festzusetzen.

Die von der geplanten Rechtsverordnung betroffenen Bäume stehen bzw. standen in sämtlichen zum Landkreis Märkisch-Oderland gehörenden Gemeinden mit Ausnahme der Gemeinden Neutrebbin, Golzow, Rehfelde und Waldsieversdorf. Der Entwurf der geplanten Rechtsverordnung und die dazu gehörenden Lagepläne und Erläuterungen werden in der Zeit vom

**08. November 2010 bis einschließlich 08. Dezember 2010**

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt

I. in folgender Dienststelle des Landkreises Märkisch-Oderland:

Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich III / Umweltamt
- Untere Naturschutzbehörde –
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow

II. auf den Seiten des Landkreises Märkisch-Oderland im Internet unter «Aktuelles» (http://www.maerkisch-oderland.de/molaktuelles/index.php )
III. bei den Verwaltungen der betroffenen amtsfreien Gemeinden und der betroffenen Ämter im Sinne des § 133 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).
Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. Satz 2 BbgNatSchG von den Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Rechtsverordnung schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich III / Umweltamt
- Untere Naturschutzbehörde -
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow

oder den anderen oben genannten Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen und die genaue Anschrift der vorbringenden Person enthalten. Bei grundstücksbezogenen Bedenken und Anregungen sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche angegeben werden. Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Auslegung bis zum In-Kraft-Treten der Rechtsverordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 BbgNatSchG in Verbindung mit § 27 Abs. 3 BbgNatSchG bis zum In-Kraft-Treten der Rechtsverordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und die rechtmäßige Ausübung der Jagd bleiben von der Veränderungssperre unberührt. Sieht der Entwurf der Rechtsverordnung vor, dass für bestimmte Bäume eine bestehende Schutzverordnung aufgehoben und nicht durch eine neue ersetzt werden soll, unterliegen diese Bäume keiner Veränderungssperre; auf sie sind die Regelungen der jeweiligen bestehenden Schutzverordnung bis zum In-Kraft-Treten der neuen Schutzverordnung nicht mehr anzuwenden.

G. Schmidt / Landrat

# Müncheberger Nachrichten

02. Jahrgang | 20. September 2010 | Nr. 08


***Aus dem Inhalt:***


**6. Hermersdorfer Tanzfest** Seite 1

**„Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen in ländlichen Räumen und ihr Potenzial zur Stärkung der Region“ (Ergebnisse aus der Förderpreisarbeit)** Seite 2

**„Wir sind doch nicht aus Zucker„ Das Zeltwochenende der Jugendfeuerwehr Müncheberg 2010** Seite 3

**36° Grad und es geht noch weiter - Sommer in der TheaterwerkSTADT** Seite 4

**Waldbauernschule Brandenburg** Seite 4

**So schön war der Sommer in der Seniorentagesstätte «Wurzelfichte» in Buckow** Seite 5

**«Schnittfeste» in Müncheberg** Seite 6

**Dorffest im Ortsteil Eggersdorf** Seite 7

**Erntefest in Witnica** Seite 8

**Spielansetzungen der SG** Seite 9

**Herbstsemester VHS** Seite 10

**Ade, du schöne Kitazeit** Seite 13

**Wieder eine gelungene Ausstellung im Heimatgeschichtsverein!** Seite 14

**Geburtstage** Seite 15

**Wir waren dabei** Seite 16

**Kinderspielplatz im Stadtpark Müncheberg** Seite 16

**Highlights des Sommers in der Kita Rappelkiste** Seite 16

**Müncheberger Weihnachtskalender** Seite 18

**Gemeinsame Fahrt durch die Märkische Schweiz** Seite 19

**Halloween** Seite 20

**Rot-Weiß Diedersdorf - Pokalsieger in Trebnitz** Seite 21


## 6. Hermersdorfer Tanzfest

„Das Hermersdorfer Tanzfest - was ist das eigentlich?“ fragte Gisela ihre Freundin Margot. „Tja, Du wolltest ja nie mitkommen, es fand nun schon zum sechsten Mal statt und ich war schon zum dritten Mal da. Mein Mann wollte wieder nicht, wer weiß, was ihm da nicht behagt, aber ich bin einfach hin. Im Fernsehen war groß Fußball, da hab ich nichts verpasst.
Die Dorfkirche von Hermersdorf war richtig schön geschmückt, die haben wohl alle ihre Gärten geplündert. Ich war schon ewig in

keiner Kirche mehr und ganz erstaunt, was man so draus machen kann. Draußen um die Kirche rum gab’s Tische und Bänke, zu Essen und Trinken hatten sie auch gut. Da war schon am Anfang eine nette Stimmung da, war ja so unwahrscheinlich heiß der Tag.“ „Traut man den Hermersdorfern gar nicht zu“ sagte Gisela. „Wenn Du Dich da man nicht schwer täuschst“ antwortet Margot, „die stellen eine ganze Menge auf die Beine, und immerhin, schon zum 6. Mal!“ „Aber Du erzählst nur immer vom Drum und Dran, was war denn nun los?“ rief Gisela. Margot zog die Augenbrauen hoch. „Es gab eine kleine Musikertruppe, zwei Männer und eine junge Frau, die spielten Volksweisen oder eben Folk, wie die ja heute alle sagen, sehr schöne Lieder, von überall her. Und noch eine andere junge Frau, die gehörte auch dazu, hat uns allen gezeigt, wie wir dazu gehen oder tanzen sollten. Meistens im großen Kreis, manchmal aber auch zu zweit. Das war ganz lustig, denn keiner von uns konnte ja die Tänze, war aber auch nicht schwer. Es waren ganz unterschiedliche Leute da, kleine Kinder von vielleicht fünf, sechs Jahren mit ihren Eltern, junge Leute und dann solche wie wir und auch ganz alte Leute, die haben eben zugeschaut. Eine junge Mutter war sogar dabei, die hatte ihr Baby im Tragetuch und tanzte mit“. Gisela schüttelte den Kopf, „Was die heute alles machen, die schleppen die Kinder ja sonst wo mit hin.“ „Du staunst, was die jungen Leute alles machen, ja“ sagte versonnen Margot. „Und Du, hast Du etwa auch mitgetanzt, mit Deinem Knie?“ piekte Gisela ein bisschen nach. „Das denkst Du nicht, aber ich hab auch mitgetanzt. Nicht alles, manches war ja zu schnell für mich, aber eigentlich ziemlich viel. Das geht eben ganz einfach, Du stellst Dich einfach dazu und brauchst vor allem keinen, der Dich auffordert, da bin ich ja mit meinem Mann sonst immer ziemlich aufgeschmissen.“ „Ich auch“ fügte Gisela hinzu, „und ich hab ja schon ewig nicht getanzt. Aber dann waren es doch bestimmt nur Frauen, die da getanzt haben?“ “Nein, ganz und gar nicht, es waren eigentlich viel

Männer dabei, manchmal haben sie sogar noch Frauen gesucht. Und die kleinen Kinder haben auch ganz prima mitgetanzt, das denkt man nicht. Ich hab auch oft zugeguckt, ich musste mich ja auch mal ausruhen. Manche haben auch die ganze Zeit nur zugeschaut. Es sah wirklich sehr schön aus, wie das so alles ging. Und dass Jüngere und Ältere zusammen mal was machen, wo hast Du das sonst noch?“ „Tja, zusammen tanzen bestimmt nicht,“ sagte Gisela. „Ich kriege richtig Lust, beim nächsten Mal mitzukommen“ sagte Gisela, „hoffentlich kommt mir nicht wieder was dazwischen.“ „Und wer weiß, ob das nächstes Jahr wieder stattfindet, das machen die doch auch alle nur nebenbei, hat doch jeder noch seins. Ich staune ja schon, was die Hermersdorfer sonst so machen, ist ja nicht nur das Tanzfest, denn eine kleine Theatereinlage hatten sie diesmal ja auch wieder“ entgegnete Margot. „Tja, wenn man bedenkt, was man sonst manchmal von Hermersdorf hört ist das doch ein ganz anderes Bild und sehr erfreulich“ fügte Gisela nachdenklich hinzu.
Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung beim diesjährigen Tanzfest bei den Sponsoren Familie Grau, Hermersdorf und der Sparkasse Müncheberg.Tatkräftige Mithilfe erhielten wir von: Anette Borngräber, Kathrin Kreuzig, Adrian Kreuzig, Angelika Langer, Hans Gesper, Henriette Ulrich, Günther Netzel, Gabi Werkmeister, Martin Schulze sowie dem Nachsorgebüro Eichendorfer Mühle e.V.

Allen herzlichen Dank sagen
Jens Keller und Christiane Heydenreich

## „Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen in ländlichen Räumen und ihr Potenzial zur Stärkung der Region“ (Ergebnisse aus der Förderpreisarbeit)

Im Juni haben wir an dieser Stelle von der Verleihung des diesjährigen Förderpreises an Frau Dana Gröper berichtet.

Heute sollen einige wichtige Ergebnisse aus der Arbeit für die Stadt Müncheberg folgen.

Die Ziele der Arbeit waren:
- Einbindung der Akteure von drei Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft in die nähere Umgebung
- Wahrnehmung und Förderung der Institute durch kommunale Akteure
- Wissenschaftliche Einrichtungen als Entwicklungspotenzial in der Regionalentwicklung strukturschwacher ländlicher Regionen Ostdeutschlands.

Die Hintergründe für die Arbeit waren die vielfältigen strukturelle Probleme ländlicher Räume unter Beachtung des demographischern-Wandels, die wirtschaftlichen Defizite in der Region, eine Zunahme der Bedeutung von Wissen in der Gesellschaft, die besondere Rolle wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen in ländlichen Räumen als Entwicklungspotenzial und ihre Antennen-Funktion, die große Bedeutung der Zuwanderung hochqualifizierter Arbeitskräfte und damit Import von Wissen, Erfahrung und Know-how.

Dabei stellen sich für jede ländliche Kommune konkret die Fragen nach Grenzen und Möglichkeiten in ländlichen Regionen ansässiger wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen, die Region zu stärken.
Zu bewerten sind die Vorteile, die diese Einrichtungen den Orten bringen, in denen sie ansässig sind. Dabei stehen besonders die Zusammenarbeit der Forschungseinrichtungen und Gemeinden im Focus der Betrachtung sowie die noch bessere Ausschöpfung der Potenziale dieser Partnerschaft zwischen Wissenschaftlern und Bürgern.

Die Grenzen und Probleme ergeben sich daraus, dass z.B. das ZALF einen in seiner Geschäftsordnung festgelegten Forschungsauftrag für die Institute hat und sich daraus Interessenskonflikt mit Anforderungen für die Regionalentwicklung ergeben können.
So brauchen z.B. die ZALF-Institute die besten Wissenschaftler, diese erwarten eine gute infrastrukturelle Ausstattung.
Es gibt Resonanz- und Kommunikationsprobleme, so dass die Initiativen und Aktivitäten der ZALF-Mitarbeiter oft nur mangelhaft von der Bevölkerung wahrgenommen werden und wenig transparent erscheinen.

Die Vorteile wurden gemeinsam mit Vertretern der Stadt herausgearbeitet.
An erster Stelle stehen die wesentliche wirtschaftliche, besonders durch die Sicherung direkter und indirekte Arbeitsplätze, und durch die positive Beeinflussung der infrastrukturellen Ausstattung.
Die Forschung selbst durch die Einbringung der, Innovativität und hoch qualifizierte Menschen wird als wichtiger Standortfaktor gesehen. Auch das ehrenamtliche Engagement als kulturelles Potenzial für die Stadt wird durch die Forschungseinrichtung gefördert.

Die Zusammenarbeit zwischen ZALF und der Stadt ist dadurch gekennzeichnet, dass es keine finanziellen Abhängigkeiten gibt, sondern die in den Gründungsunterlagen der Forschungseinrichtung festgelegten Aufgaben bestimmend sind.
Gegenseitige Anliegen stoßen beim jeweiligen Partner auf offene Ohren, allerdings könnte man sich größere gegenseitige Aufmerksamkeit vorstellen. In den letzten Jahren hat der Förderverein als Bindeglied sehr stabilisierend gewirkt. Bisher liegen aber keine in einem Entwicklungskonzept fixierten Ziele und Entwicklungsstrategien vor.

In der Arbeit wurde dargelegt, wie die zweifelsohne vorhandenen Potenziale noch besser ausgeschöpft werden können. Dazu gehört die Schärfung des Bewusstseins, dass gemeinsame Aktivitäten notwendig sind, um die Attraktivität des Umfeldes zu verbessern. Dazu sind gemeinsame Konzepte als Voraussetzung für die Entstehung einer kreativen Atmosphäre notwendig. Erhöht werden muss der Wissenstransfer an Unternehmer und die Bevölkerung der Region.
Alle vorhandenen Aktivitäten sollten besser vernetzt werden, um einerseits qualifizierte junge Menschen durch die Schaffung neuer Gewerbe in der Region zu halten und die Bindung der ZALF -Mitarbeiter an die Stadt und ihr Umfeld zu festigen. In diesen Prozessen sollte das ZALF noch mehr regionale Präsenz zeigen.

Die vollständige Arbeit, für die Frau Gröper den Förderpreis erhielt, kann als CD abgerufen werden

M. Frielinghaus

## Kursangebote der Johanniter Unfallhilfe bis zum Jahresende in Müncheberg

04.10. + 05.10. 17:30 - 21:30 Uhr
**Erste Hilfe - Grundkurs**
Kosten: 30,00 EUR
Im Rahmen dieses Kurses kann man am 04.10. die Bescheinigung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ erhalten. Die Kosten nur für diesen Tag betragen 18,00 EUR.

25.10. 17:30 - 21:30 Uhr
**Erste Hilfe - Training für Ersthelfer in Betrieben**
Kostenübernahme nach vorheriger Beantragung durch zuständige BG

26.10. 17:30 - 21.30 Uhr
**Erste Hilfe - Training für Ersthelfer in Betrieben**

08.11. 17:30 - 21:30 Uhr
**Erste Hilfe Training speziell für Erzieherinnen / Tagesmütter**

09.11. 17:30 - 21:30 Uhr
**Erste Hilfe Training speziell für Erzieherinnen / Tagesmütter**

15.11.+ 16.11. 17:30 - 21:30 Uhr
**Erste Hilfe am Kind**
Kosten: 30,00 EUR

Kursort:
Kath. Kirche St. Hedwig
in Müncheberg, Karl-Marx- Str. 15
(rechts neben der Kita „Spatzennest“)
Nachfragen zu Kursinhalten und Anmeldungen bitte unter Tel.: 033432/ 73022
bei Frau Morcinek.
Die Kurse finden ab 8 Teilnehmern statt. Wir bitten um Ihre Information, wenn Sie angemeldet sind und an einem Kurs nicht teilnehmen können.
Für gesonderte Terminvereinbarungen sind wir jederzeit offen.

Die Johanniter
Aus Liebe zum Leben

Touristinformation der Stadt Müncheberg

**Tel.: 033432 / 7 09 31**

**Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm**

***Öffnungszeiten***
Mo/Di/Do/Fr 10-16 Uhr
Mi 10-14 Uhr
vom 01.05. - 03.10. Sa 10 - 12 Uhr

## „Wir sind doch nicht aus Zucker„
## Das Zeltwochenende der Jugendfeuerwehr Müncheberg 2010

Eigentlich sollte es im August ja sommerlich und warm sein, so dachten die Betreuer der Müncheberger Jugendfeuerwehr jedenfalls und legten den Termin für ihr jährliches Zeltwochenende auf den 27. August.
Dass Petrus da anderer Meinung war, konnte ja keiner ahnen. Der Termin rückte ran und die Wetterprognosen wurden immer mieser. Aber Bange machen gilt nicht, und so wurde munter vorbereitet, alles zusammen getragen, was benötigt wird, und selbst ein drittes Schlauchboot von der Feuerwehr Obersdorf ausgeliehen. Danke an die Kameraden, „Horst„ hat seine Sache gut gemacht.
Ungeachtet aller schlechten Voraussagen wurden am Freitag Zelte, Taschen und Kinder in den Fahrzeugen verstaut und ab ging es auf den Zeltplatz nach Alt Zeschdorf. Einem schönen Platz am See, leider wie sich bald zeigte, eher für Dauercamper in gesetztem Alter geeignet, als für eine große Gruppe Kinder.
Bei etwas kühlem aber trockenem Wetter wurde die Zeltstadt errichtet, die Zelte eingeräumt und der Platz gut gelaunt erkundet. Die Betreuer bereiteten alles für das Abendessen vor, natürlich wie es sich beim Campen gehört, vom Grill. Während die Kinder den Spielplatz in Beschlag nahmen.
Nach dem Grillen und einem kurzem Volleyballspiel bei einfallender Dunkelheit, wurden herrlich ungesunde Marshmallows über dem Feuer geröstet und pünktlich um 22.00 Uhr ging es dann ins Bett. Nach der ersten kurzen Nacht gab es am Samstagmorgen um 8.30 Uhr Frühstück, zwar nicht ans Bett, aber immerhin mit frischen Brötchen und der Morgensonne im Gesicht.

Danach wurden die Schlauchboote aufgeblasen und der See von der Wasserseite aus erkundet. Nach den unvermeidlichen Wasserschlachten ging es um die Mittagszeit wieder zurück ans Land, zum trocknen und zum Mittagessen.
Bei Schnitzel mit Pommes waren alle bestens gelaunt und es wurden Pläne für den Nachmittag geschmiedet.

Genau an diesem Nachmittag wurde dann den Kindern eine große Ehre zuteil. Neptun, der Herr der sieben Weltmeere, lies sich herab und besuchte das Zeltlager der Jugendfeuerwehr, um einige der unwürdigen Landratten zu taufen.
Nach baden, Volleyballspiel und Schlauchboot fahren wurde es dann auch langsam wieder dunkel und der Grill wieder in Betrieb genommen, da ja viel Bewegung an frischer Luft auch viel Hunger macht. Und diesem Verlangen wurde in bewährter Weise nachgekommen.
Bei schön gruseliger Dunkelheit ging es zu vorgerückter Stunde zu einer von den Kindern bereits sehnlichst erwarteten Nachtwanderung.
Für die Betreuer auch mal was Neues und interessantes, ein völlig unbekanntes Gelände, genau so wenig zu wissen wo man ist, wie für die Kinder. Nach dem Gekreische und der Aufregung bei der Nachtwanderung war dann allerdings erstaunlich schnell Ruhe im Lager, so das die Betreuer den Abend gemütlich an der Feuerschale ausklingen lassen konnten.
Am Sonntag morgen ging es nach einem gemütlichem Frühstück und dem Verstauen der Ausrüstung wieder in Richtung Heimat, um die lieben kleinen wieder wohlbehalten bei ihren Eltern abzugeben.
Wie sich an diesem Wochenende zeigte, ist die Jugendfeuerwehr kein Schönwetterverein. Auch ohne 30° können unsere Kinder Spaß haben, sie sind ja nicht aus Zucker.

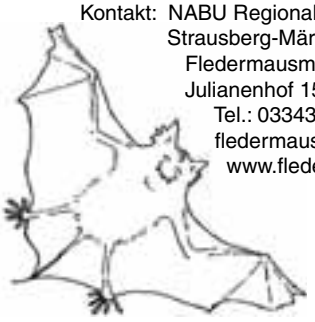
Bohne & Bohne
Betreuer der Jugendfeuerwehr
Müncheberg

**Internationales Fledermausmuseum Julianenhof**

Öffnungszeiten:
1. Mai bis 31. Oktober, täglich 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
Eiskeller ab 01.10. für Besucher geschlossen,
da Winterquartier der Fledermäuse • Eintritt: frei
(Spenden zum Unterhalt und Ausbau des Museums sind willkommen!)

**Unsere Angebote und Aktionen:**
- Ausstellung zum Thema Fledermausarten und -schutz
- Interessantes und Sammelobjekte `Rund um die Fledermaus´
- Besichtigung Eiskeller und Fledermausgarten
- Führungen
- Naturparkausstellung
- Basteln und Spielen mit Kindern
- Ausrichten von Kindergeburtstagen

Kontakt: NABU Regionalverband
Strausberg-Märkische Schweiz e.V.
Fledermausmuseum
Julianenhof 15 b • 15377 Märkische Höhe
Tel.: 033437/15256
fledermausmuseum@freenet.de
www.fledermausmuseum-julianenhof.de



NABU

**Fahrschule Paschen**
**Französische Straße 2**

Ausbildung in den Klassen
A1 / A / B / BE

Öffnungszeiten / Büro:
Di 16.00 - 18.00 Uhr • Fr 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 033432 / 89 564 • Funk: 0173 / 606 73 54

*Ina Schönfelder*
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Entspannung für Körper, Geist und Seele.
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

## 36° Grad und es geht noch heißer Sommer in der TheaterwerkSTADT

Die Theaterwerkstadt als gemeinsames Projekt des Amtsbereich Märkische Schweiz und der Stadt Müncheberg und in großen Teilen von der Aktion Mensch gefördert, konnte am 03. Juli 2010 offiziell in Müncheberg eröffnet werden. Trotz der tropischen Temperaturen konnten nicht nur politische Vertreter der Amtsbereiche, sondern vielmehr ca. 200 interessierte Gäste und Freunde der Theaterarbeit des Jugendfördervereins „Chance“ e.V. aus Märkisch Oderland und Berlin begrüßt werden.

Dass die Theaterwerkstadt eine besondere Institution sein würde, zeigte sich bereits zur Eröffnungsrede um 15.00 Uhr. Nach fünf Minuten ähnelte die gesamte Schaufläche einer Inszenierung, bei der selbst das Publikum und der Buckower Amtsdirektor eine Choreografie á la Christoph Schlingensief tanzten. Nicht zu vergessen die vielen männlichen Mitarbeiter der Theaterwerkstadt in Frauenverkleidung. Neben Improvisationstheater, Workshops, Graffiti, Barbecue und Open Air Musik am Abend, gab es die Premiere des autobiografischen Theaterprojekts „chic seele“. Eine aufwendig gestaltete Bühne in Form eines Wohnhauses, brachte unterschiedlichste

Mietsparteien unter. Elf Schauspieler und Bandmitglieder aus Buckow, Müncheberg, Hermersdorf und Waldsieversdorf stellten vielfältige Lebensgeschichten aus „Münchedorf und Umgebung“ dar. Das Theaterprojekt wurde in den darauffolgenden Wochen zweimal erfolgreich aufgeführt. Als Freiluftinszenierung zur Langen Nacht in Buckow und beim Subtival Festival in Strausberg. Wer das Projekt ein letztes Mal sehen möchte, hat dafür zur Eröffnung der Theaterstation in Waldsieversdorf am 02. Oktober 2010 die Möglichkeit. Allen Unterstützern, Teilnehmern und Zuschauern gilt an dieser Stelle herzlichster Dank für das Gelingen dieser intensiven Projektarbeit!
„Madame Tussi“ war das einwöchige Ferienprojekt der Theaterwerkstadt. Hier erarbeiteten Jenny, Lisa, Maria, Melina, Michelle und Nicki (12-14 Jahre) zu den Themen Ausgrenzung und Miteinander ein kurzes 15 minütiges Musical. Am Sonntagabend, 15. August, wurden den zahlreich erschienen Eltern und Familienangehörigen die Ergebnisse der vergangenen Woche präsentiert. Bei Suppen und Bionade hatten wir abschließend die Möglichkeit, einander kennenzulernen.
Seit September gibt es zwei neue theaterpädagogische Projekte der Theaterwerkstadt. In Müncheberg arbeiten unter dem Arbeitstitel „Weib&Seele“ Mädchen und Frauen zwischen 14-72 Jahren an einer generationsübergreifenden Inszenierung über ihr Leben, das der Nachbarin und Freundin. Interessierte „Weiber“ sind zu den Proben herzlichst willkommen.
Jeden Dienstag, von 17.00 - 21.00 Uhr, in der Theaterwerkstadt in Müncheberg.
Regelmäßig proben auch sonntags die „komischen jungs“ aus dem Rehfelder Jugend-

club an der Fortsetzung ihrer Theaterarbeit. Zum ersten Stück „Teile Toni sein Leben“ konnten bei drei Aufführungen über 500 Brandenburger Zuschauer gezählt werden. Dieses große Interesse und positive Feedback ermutigte alle, die Theaterarbeit weiterzuführen. Inzwischen ist die Gruppe von fünf auf acht männliche Darsteller gewachsen. Die Ergebnisse beider Projekte sollen etwa zeitgleich im Herbst 2011 präsentiert werden.
Infos: Rudolf Breitscheid Straße 19,
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 758092
www.jfv-chance.de
Ansprechpartnerin: Carolin Schönwald

## Waldbauernschule Brandenburg e.V.

Am 08. und 09. Oktober 2010 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. im Großraum Märkische Schweiz eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen.
Schulungsthemen sind Waldbewertung, forstliche Förderung, Holzsortierung, Grenzfeststellung sowie Beurteilung der Waldstandorte durch Weiserpflanzen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.
Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30,00 EUR erhoben.
Die Schulungen finden am
08.10.2010 von 16.00 - 19.30 Uhr
sowie am
09.10.2010 von 08.30 - 15.30 Uhr
in der Gaststätte «Däbersee»,
Dahmsdorfer Str. 59, 15377 Waldsieversdorf
statt.
Da die Veranstaltung nur bei mind. 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter: 033920 - 506 10, per Mail: waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

**So schön war der Sommer in der Seniorentagesstätte „Wurzelfichte“ in Buckow.**

Hier einige Höhepunkte:

Am 25.06.2010 sind wir mit einigen interessierten Gästen zum nahe gelegenen Kleinbahnhof gelaufen und haben uns bei herrlichem Sonnenschein die Bahnanlagen angeschaut. Bei Gesprächen stellten wir fest, dass die meisten von uns in früheren Zeiten schon mit der Kleinbahn gefahren sind. Das Sommerwetter nahm kein Ende, so sind wir am 28.06.2010 zu einer Rundfahrt mit dem Solarboot „Lena Manuela“ auf dem Schermützelsee aufgebrochen. Es war toll, das Wetter spielte mit und der Ausblick vom Boot auf das Ufer war atemberaubend. Einige unserer dementiell veränderten Gäste waren so begeistert, dass sie sogar zu Hause davon erzählt haben. Am 06.07. machte der Sommer eine kurze Pause und es regnete, wir aber hielten uns mit Zeichnungen vom Sommer bei Laune. In der Zwischenzeit ist es am Vormittag meist noch frisch oder es regnet, so dass wir uns mit Salzteig-Basteleien langsam vom Sommer verabschiedeten und uns auf den Herbst mit bunten Blättern freuen. Sie möchten mehr über uns wissen, sich selbst oder ihre Angehörigen am Tage in froher Runde sehn, so sind sie herzlich zu einem Schnuppertag eingeladen. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr telefonisch unter 033433/151464 oder persönlich in der Neuen Promenade 34 in Buckow. Über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr.

Das Team der „Wurzelfichte“

Tanzschule Gertitschke

**Neue Tanzkurse**

**Walzer bis Discofox**

**Müncheberg, Schützenhaus**

**Beginn: Freitag, 24.09.2010**

**Auffrischungskurs für Anfänger - 19.00 Uhr**

**Fortgeschrittene - 20.00 Uhr**

**Fürstenwalde, Julius-Pintsch-Ring 11**

ZUMA-Fitness: mittwochs, 19.00 Uhr

SALSA-Kurs: ab Sonntag, 03.10.10, 17.00 Uhr

**Infos: 0163 / 32 62 464 oder www.united-dancers.de**

www.UNITED-dancers.de

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**80. Geburtstages**

bedanke ich mich herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Senioren. Ein besonderes Dankeschön gilt meinen Kindern und Enkelkindern für die gelungenen Überraschungen und die schöne Ausgestaltung der Geburtstagsfeier.

**Margit Dallmann**

Müncheberg, im September 2010

Anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit**

wurden uns viele Grüße, Glückwünsche und Geschenke überbracht.

Dafür möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Heinrich und Ingrid Winter

Müncheberg, im August 2010

## „Schnittfeste“ in Müncheberg

Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger hatte am ersten September-Samstag zwei wichtige Termine in Müncheberg.
Als erstes gab er den von vielen Müncheberger über Jahre ersehnten Radweg zwischen den Ortsteilen Hoppegarten und Müncheberg frei.
Kurze Zeit später wurde dann das neu gestaltete Bahnhofsumfeld durch den Minister seiner Bestimmung übergeben. Diesem Akt schloss sich ein deutsch-polnisches Bahnhofsfest an, das den zahlreich Erschienenen viel Informatives und Kurzweil bot. Die Touristinformation der Stadt Müncheberg hatte ebenfalls einen Stand. Bei beiden Terminen wurde Minister Vogelsang auf zwei weitere Radwegeprojekte in Müncheberg angesprochen. Zum einen betraf es die Verbindung zwischen ZALF und dem Bahnhof und zum anderen die Fortführung des Radweges vom OT Hoppegarten in Richtung Lichtenow. Für beide Projekte versprach der Minister die durch ihn notwendige und mögliche Unterstützung.

-thr-

### Der Förderverein der Grundschule Müncheberg informiert - Bewegung auf dem Schulhof…..

Am Samstag, dem 11.09.2010 herrschte bereits um sieben Uhr in der Früh ein reges Treiben auf dem Schulhof.
Nicht abgeschreckt vom zeitigen Beginn des Arbeitseinsatzes versammelten sich Mitglieder des Fördervereins, Mitarbeiter der Gartenbaufirma Frick sowie engagierte Eltern, um Spielgeräte aufzubauen und weitere Arbeiten zur Verschönerung des Schulhofes vorzunehmen. Nach ersten Absprachen ging die Arbeit Hand in Hand und schon bald wurden erste Ergebnisse sichtbar. Im Laufe des Vormittags fanden sich auch weitere Eltern und Kinder ein, die unsere Arbeiten unterstützen. Als die letzten Helfer gegen 15 Uhr das Gelände des Schulhofes verließen, waren die Ergebnisse des Tages deutlich sichtbar. Die vier neuen Geräte sind weitestgehend aufgebaut, sodass im Verlauf der folgenden Woche nur noch einige Restarbeiten abgeschlossen werden müssen. Zahlreiche Pflanzkübel wurden neu aufgestellt und bepflanzt und bereits vorhandene Kübel konnten vom Unkraut befreit und mit schönen Pflanzen bestückt werden.
Finanziert wurden die Geräte vom erlaufenen Geld des Sponsorenlaufes am 20. März diesen Jahres. Wenn die abschließenden Arbeiten planmäßig verlaufen, können die neuen Geräte, wie geplant, anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2010 unseren Schülern und Schülerinnen übergeben werden. Wer Zeit und Lust hat, kann gern am 20.09.2010 um 10 Uhr auf dem Schulhof bei der Übergabe der Geräte an die Kinder dabei sein.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung am 11. September 2010 bei:
Volker Frick mit seinen Mitarbeitern Denny Bergmann und Rene Schulz, Rita und Ralf Junker, Marion Tauschke, Andreas Schulz, Andre Herrmann, Rafael Walter, Petra Probst u. Mareike Probst, Britt Scholle, Gritta Weißbach, Kerstin Tolk, Endrik u. Johannes Noack, Frau Stieger, Herr Päch u. Annika, Angela und Eckardt Grenz, Gudrun Sauer und Marc Sauer

Für den Förderverein Anke Noack

*Anlässlich unserer*

***Diamantenen Hochzeit***

*möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die Geschenke und Glückwünsche bedanken.*
*Besonderer Dank gilt den Wild Boots aus Tempelberg für die überraschende Tanzeinlage sowie der Familie Nikolaus vom Siedlertreff für das ausgezeichnete Buffet.*

***Käthe und***
***Ali Meier***
*Müncheberg, im August 2010*

## Konzert in Obersdorf

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ -Victor Hugo-

### Einladung zum Musikkonzert „Letschiner Miezen“

**am: 09.10. 2010, um 15.00 Uhr in die Petruskirche Obersdorf**

Das Repertoire des Chores umfasst Lieder bekannter Künstler, wie z.B. Rolf Zuckowski, Volkslieder und Countrylieder, die auch gern mitgesungen werden können. Die Mitglieder des Café Konsum e.V. bieten gegen Spenden - für Erhaltungsmaßnahmen der Kirche - ab 15.00 Uhr einen Imbiss mit Kaffee, Kuchen und belegten Broten an. In der Konzertpause werden wir den sanierten Gedenkstein an der Kirche festlich enthüllen. Hierzu wird der Ur-Ur-Enkel der Predigerin Johanna Wilhelmine Felisch, Herr Dr. Gustav Seibt, eine kleine Ansprache halten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Nachmittag in Obersdorf verbringen.

P.S. Eintritt zum Konzert zu Gunsten der Petruskirche.

## Dorffest im Ortsteil Eggersdorf

Nach einer längeren Schlechtwetterperiode fand am 21. August bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 25 Grad das diesjährige Dorffest im Ortsteil Eggersdorf statt.

Alles richtig gemacht bei der Planung. Stimmt, denn der Eggersdorfer Landclub e.V. hat auch das diesjährige Dorffest hervorragend organisiert.

Pünktlich begann um 12.00 Uhr der Technikcorso durch den Ortsteil Eggersdorf, welcher von den zuständigen Revierpolizisten abgesichert wurde. Fast fünfzig Fahrzeuge, vom Moped SR2, über Traktoren verschiedener Jahrgänge, bis zum Mähdrescher war alles vertreten.

Der Dank für diese Technikschau geht an alle Teilnehmer, die ihre Technik so liebevoll vorbereitet hatten. Zur gleichen Zeit bereitete das Team von Roy Klenner den Getränkeausschank und die Essenversorgung vor, so dass nach Beendigung des Technikcorso, der erste Durst gelöscht und der Hunger gestillt werden konnte. Wer noch Appetit auf ein Eis verspürte, konnte diesen beim ebenfalls anwesenden Eiskaffee Zummak stillen.

Aber es sollte ja nicht nur gegessen und getrunken werden, sondern eine aktive Teilnahme am Dorffest war gewünscht. „Jung und Alt“ konnte beim Kegeln, Bierkrugschieben, Holzstapeln, “Kuhmelken“ und Darten zeigen, wie fit und geschickt sie sind.

Die Kinder konnten sich schminken lassen, auf der Hüpfburg herumtollen und bei weiteren Spielen ihr Geschick beweisen. Auch ein Ausritt auf einem Pony, wenn auch nur auf dem Sportplatz, war möglich. Beim „Preußen Modellflug Club e.V.“ konnte man sein fliegerisches Können am PC testen. Weiterhin führte der Club interessante Flugvorführungen mit verschiedenen Modellen vor. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eggersdorfer und ihre Gäste die verbrauchten Kalorien wieder auffüllen. Ein Dank an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, die für ein sehr abwechslungsreiches Kuchenbuffet gesorgt haben. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgten die Tempelberger Linedancer „Wildboots“, das „Spreeduo“ und Clown „WIDU“.

Am Trödelstand fand mancher Besucher auch noch etwas für seinen Haushalt. Nach Beendigung aller Spiele wurden die Sieger und Platzierten durch die Vorsitzende des Eggersdorfer Landclub e.V. und weiteren Vereinsmitgliedern mit Sachpreisen, welche durch die Hilfe der vielen Sponsoren organisiert werden konnten, geehrt. Danach sorgte die Diskothek „Royal“ für Stimmung, die bei den Eggersdorfern und ihren Gästen auch prima ankam.

Ein Dankeschön dem Eggersdorfer Landclub e.V., dem Jugendclub Eggersdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Eggersdorf, den Sponsoren sowie allen Helfern, die dieses schöne Dorffest ermöglicht haben.

H. Domke Ortsvorsteher

Unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön!

- Architekt Gerhard Schulz
- Beez & Jeske Baustoffprofi
- Elektro Reich Müncheberg
- Familie Bodo Stähr
- Familie Petra Schübler
- Firma Torsten Völz
- Firma Ingolf Lück
- Firma Jürgen Seifert
- Flugbetriebsgesellschaft Ultraleicht mbH Jens Brändel
- Franco Ehlert
- PIGARO Agentur für Handel und Beratung
- Friseursalon Bock
- Gasthaus Prasser
- Kantine im ZALF Olaf Schulze
- Kathrin Sünder
- KFZ Werkstatt Daniel Domke
- Landschaftsgartenbau Volker Frick
- LOKO Getränkehandel
- Malermeister Stefan Koslowski
- Sanitär- Heizung Behrend
- Sparkasse MOL
- Stadtapotheke Behrend
- Ulf Polzin
- Versicherungsmakler Carsten Grey

## Erntefest in Witnica

Traditionell wird in Münchebergs polnischer Partnergemeinde am ersten September-Sonntag das Erntefest gefeiert.
In diesem Jahr war Witnica gleichzeitig Veranstalter des Erntefestes vom gesamten Landkreis Gorzow.
Um dem europäischen Gedanken zu entsprechen, wurde Müncheberg mit eingeladen, sich an diesem Fest aktiv zu beteiligen. Knapp 100 Müncheberger wurden mit zwei Reisebussen aus der Partnergemeinde abgeholt und erlebten ein Fest, was in der hiesigen Region seines gleichen sucht.
Alle Ortsteile der Gemeinde Witnica und viele Gemeinden aus dem Landkreis Gorzow machten mit Infoständen beste Werbung in eigener Sache. Natürlich war der gemeinsame Stand von Touristinfo und Heimatverein Müncheberg sowie den Akteuren von Spotkanie e.V. auch ständig dicht umlagert.
Das teilweise in polnischer Sprache ausgelegte Infomaterial war schnell vergriffen.
Genauso Beachtung fand die Präsentation der erst jüngst im gemeinsamen deutsch-polnischen Pleinair von Spotkanie e.V. geschaffenen Bilder.
Große Aufregung natürlich bei den Kindern der Rappelkiste, die auf der großen Hauptbühne ihren Auftritt hatten und mit viel Applaus dafür bedacht wurden.
Die von Müncheberg in den Wettbewerb um die beste Erntekrone entsandte Krone erhielt zwar „nur“ einen Anerkennungspreis; man war jedoch aktiv dabei und hat sicherlich gestalterische Anregungen für die Folgejahre mitgenommen. Ein Dankeschön an dieser Stelle den Familien Diedtemann und Dexheimer für die Erntekrone.
Die Zeit verging an diesem Nachmittag wie im Fluge, und für nicht wenige Müncheberger war der Zeitpunkt der Rückfahrt schneller da als erhofft. Auf ein Neues in 2011 kann man nach dem dort Erlebten nur dick unterstreichen.

-thr-

## Café Konsum e.V. informiert:

**Kaffeetrinken**
dienstags, 15.00 Uhr

**Sporttanzgruppe der Seniorinnen:**
immer donnerstags von 13.45 – 14.45 Uhr
Café Konsum e.V. informiert:

Wir vermieten Räumlichkeiten für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.

Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf.
Der Café Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionstüchtigen Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Karin Paschen, Tel. 73913 (wenn keiner da ist, können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)
oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

Traditionell findet unser

**Kartoffelabend**
**am: 15.10.2010, im Café Konsum e.V.**
**Gemeindezentrum Obersdorf**

statt.

Interessenten melden sich bitte (zur besseren Planung) an.

## SG Müncheberg informiert
## Spielansetzungen Fußball

**Alte Herren:**
26.09. / 10:00 Uhr
SG M - BW Wriezen

03.10. / 10:00 Uhr
SG M - Traktor Kienitz

15.10. / 19:00 Uhr
SV Victoria Seelow - SG M

24.10. / 10:00 Uhr
SG M - FC Buckow/Walds.

31.10. / 10:00 Uhr
SV J. Bad Freienwalde - SG M

**1. Männer:**
25.09. / 15:00 Uhr
SG Hangelsberg 47- SG M I

02.10. / 14:00 Uhr
SG M I - SV 1919 Woltersdorf

16.10. / 14:00 Uhr
FSV BW Wriezen - SG M I

23.10. / 14:00 Uhr
SG M I - MSV Eintracht Frankfurt

30.10. / 11:30 Uhr
FC Strausberg II - SG M I

**2. Männer:**
25.09. / 15:00 Uhr
SV Bliesdorf - SG M II

02.10. / 12:00 Uhr
SG M II - BG Bleyen

16.10. / 12:00 Uhr
BW Turbine Lebus II - SG M II

23.10. / 12:00 Uhr
SG M II - Golzower SV

30.10. / 14:00 Uhr
SV V. Seelow II - SG M II

**A-Junioren:**
26.09. / 10:30 Uhr
SG M - SV BW Petersh./Egg.

10.10. / 13:00 Uhr
FSV Lok Eberswalde - SG M

24.10. / 11:00 Uhr
JFC Märkische Löwen - SG M

31.10. / 10:30 Uhr
SG M - Sv Rüdnitz/Lobetal

**C-Junioren:**
03.10. / 09:00 Uhr
SG M - FC Buckow/Walds.

31.10. / 09:00 Uhr
SG M - SG Gorgast/Mansch./Golzow

**D-Junioren:**
02.10. / 09:00 Uhr
SG M - JFC Märk. Löwen II

30.10. / 09:00 Uhr
SG M - FC Strausberg II

**E 1-Junioren:**
02.10. / 09:00 Uhr
BW Turbine Lebus - SG M I

31.10. / 10:00 Uhr
SG M I - SV Victoria Seelow II

09.10. / 09:30 Uhr
SG M I - BW Wriezen
Pokalsvorrunde

**E2-Junioren:**
18.09. / 09:00 Uhr
SG Klosterdorf - SG M II

02.10. / 09:00 Uhr
SG M II - FC Strausberg

31.10. / 10:00 Uhr
SG 47 Bruchmühle - SG M II

**F-Junioren:**
25.09. / 10:30 Uhr
SG M - SV J. Bad Freienwalde

02.10. / 10:30 Uhr
Turbine Lebus - SG M

30.10. / 10:30 Uhr
SG M - SG 47 Bruchmühle

***Veranstaltungen vom 20.09. - 01.11.2010***

25.09.10 / 16.30 Uhr
Konzert der Chöre aus Müncheberg und Hohenwestedt • Veranstalter: Gemischter Chor Müncheberg e.V.

29.09.10 / 19.00 Uhr
Bürgerforum im OT Eggersdorf, Feuerwehrgerätehaus • Veranstalter: Bürgermeisterin

08./09.10.10
Weiterbildung für Waldbesitzer in Waldsieversdorf Veranstalter: Waldbauernschule Brandenburg e.V., Infos unter: 033920/ 5 06 10

09.10.10 / 15.00 Uhr
Konzert in der Petruskirche in Obersdorf mit den «Letschiner Mietzen» • Veranstalter: Café Konsum e.V.

15.10.10
Kartoffelabend im Gemeindezentrum Obersdorf Veranstalter: Café Konsum

30.10.10 / 17.00 Uhr
Halloweenparty am Feuerwehrgerätehaus Müncheberg • Veranstalter: FFw. Müncheberg

### Endlich wieder ein Gartenmarkt in Müncheberg

Seit dem 03. September diesen Monats gibt es wieder Leben im Geschäftshaus in der Müncheberger Karl-Marx-Straße.
Bleibt zu hoffen, dass die nun geschlossene Bedarfslücke auch von den Münchebergern angenommen wird.

## *Termine 2010*

***Müncheberger Skatturnier im Schützenhaus***

***31.10.-15 Uhr / 28.11.-15 Uhr***
***19.12.-15 Uhr***

# Herbstsemester 2010 der Volkshochschule Müncheberg

## HEIMATGESCHICHTE/ LÄNDERKUNDE

***DIA-Vortrag:***
***Park und Gartenanlagen in Berlin und ein Blick in die BUGA nach Schwerin***
Aus dem Britzer Garten in den Botanischen und zum Schlosspark Charlottenburg, mit Abstechern in die Zoologischen Gärten der Stadt und den Garten der Nation Marzahn. So wie ein ausgiebiger Spaziergang durch das BUGA Gelände in Schwerin

Referent: Horst Grothe
Tag/Zeit: 20.09.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Gebühr: 1,50 EUR

***Vortrag: Sagenhafter Harz***
Eine Reise rings um den Brocken

Referent: Frank Geißler
Tag/Zeit: 27.09.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein
Beitrag: 1,50 EUR

***DIA-Vortrag:***
***Die unbekannte Sahara***
Der 3. Teil der Saharadurchquerung von 2009 Wüstenwelten zwischen versteinerten Bäumen, Oasenketten, grandiosen Bergregionen, der blühenden Wüste und der Pentapolis der frommen Mosabiten in Gardaia.

Referent: Horst Grothe
Tag/Zeit: 04.10.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Beitrag: 1,50 EUR

***Vortrag:***
***Judäa bis Israel***
Wie das jüdische Volk seine Vertreibung überstand und wieder einen Staat gründete

Referent: Prof. Dr. Christoph Bernard
Tag/Zeit: 18.10.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Beitrag: 1,50 EUR

***DIA-Vortrag:***
***Bilderbuch Erde***
Der im Mai ausgefallene Fortrag des Frühjahrssemesters.Unser Himmelskörper in Bilderbuchseiten aus der Sicht der vier alten Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft sowie anderen Betrachtungsebenen.

Referent: Horst Grothe
Tag/Zeit: 25.10.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Beitrag: 1,50 EUR

**Vortrag:**
**Luftfahrtgeschichte**
Der Beginn und die Fortsetzung der Rumpler-Geschichte in Müncheberg

Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: 01.11.2010/19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Beitrag: 1,50 EUR

***Vortrag***
Eine kleine ökonomische Reise aus der Neumark duch den Kreis Lebus und die Stadt Müncheberg im Jahre 1786, unternommen von C.F. von Benekendorf

Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: 15.11.2010/19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Beitrag: 1,50 EUR

***Lesung***
***Heimatsagen aus dem Land Brandenburg***

Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: 01.11.2010/19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein Ernst-Thälmann-Str. 21
Beitrag: 1,50 EUR

## RECHT

***Vortrag: ERBEN und SCHENKEN***
Wer seinen letzten Wille festlegen möchte, sollte jedoch nicht nur über die gesetzliche Erbfolge und das Erbrecht von Ehegatten und Kinder Bescheid wissen.
Um seine Vorstellungen realisieren zu können, muss der Erblasser sich auskennen mit letztwilligen Verfügungen - Testament, Erbvertrag oder Schenkung.
Hier wird anhand praktischer Fallkonstellationen und Erfahrungen Wissen vermittelt, um spätere Auseinandersetzungen vorzubeugen.

Referent: RA'in Katrin Böttcher
Tag/Zeit: Mi., 06.10.2010 19.00 Uhr
Ort: Seniorentreff Am Kirchberg 1c
Gebühr: 2,00 EUR

***Vortrag: Vorsorge- und Patientenverfügungen***
Wie verfasse ich eine Patientenverfügung und wie sichere ich mich und meine Familie ab. Was passiert, wenn Ihnen etwas zustößt? Stimmen Sie lebenserhaltenden Maßnahmen oder einer Organspende zu?
Worauf muss ich beim Verfassen einer Vorsorge- und Patientenverfügung achten.

Referent: RA'in Katrin Böttcher
Tag/Zeit: Mittwoch, 03.11.2010 19.00 Uhr
Ort: Seniorentreff Am Kirchberg 1c
Gebühr: 2,00 EUR

## KREATIVKURSE

***Mal- und Zeichenkurse***
«Die Malerei ist dazu da, die Wände zu schmücken. Darum muss sie so reich wie möglich sein.»

In diesem Intensivkurs geht es darum, die verschiedenen Techniken zeichnerisch oder malerisch auf verschiedene Themen umzusetzen. Ziel des Kurses ist es, das Vertrauen in eigene Fähigkeiten und Ideen zu fördern, unabhängig von gängigen Vorstellungen über „schön", „richtig" oder „falsch".
Entdecken Sie ihre eigene Kreativität und die Lust aufs Ausprobieren.

Dauer des Kurses: je 30 Unterrichtsstunden
Kursleiterin: Ines Jaitner
Tag/Zeit: montags 18.00- 21.00 Uhr
Ort: Werkstatt Ernst-Thälmann-Str.
Beginn: Mo., 13.09.2010 (Kurs I und II)
Gebühr: je 38,40 EUR

***Kreativer Zeichenkurs - Wo gemalt wird, lass Dich ruhig nieder ...***
Wir üben Kompositionen, lineare Perspektiven und räumliches Abbilden durch Farben und Kontraste.
Neben dem Bleistift verwenden wir Aquarell-, Pastell- und Mischtechniken von Trocken bis Nass. Wir malen wieder individuell nach einem gemeinsam ausgewählten Motiv.

Dauer des Kurses: 30 Unterrichtsstunden
Kursleiter: Dr. Helmut Balla,
Tag: donnerstags
Zeit: 18.30 – 20.45 Uhr
Beginn: Do., 16.09.2010
Ort: Werkstatt Ernst-Thälmann-Str.
Gebühr: 48,00 EUR

## GESUNDHEIT / PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

***Schüßler-Salze in der Hausapotheke***
An diesem Abend wollen wir gemeinsam die 11 Mineralstoffe der Biochemie von Dr. Schüßler kennen und verstehen lernen.
Wir erfahren welche Mineralstoffe bei akuten Infektionen im Körper besonders stark verbraucht werden und mit welcher Potenz wir diesen Verbrauch am Besten begegnen können.
Die einzelnen Mineralstoffe werden in ihrer physiologischen Funktion betrachtet und aus diesen Zusammenhängen heraus, erschließt sich deren Wirken bei akuten und chronisch pathologischen Zuständen.
Bleibt uns noch Raum ist auch eine Betrachtung der Biochemischen Ergänzungsmittel durchaus interessant...

Referentin: Antje Kierstein
Tag: Mittwoch, 22.09.2010
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Oberschule
Gebühr: 2,00 EUR

***Bluthochdruck natürlich behandeln***
An diesem Abend lernen wir die «Zivilisationskrankheit Bluthochdruck» verstehen. Wir betrachten warum die Gefäße sich verändern und was das für unsere Gesundheit bedeutet. Es gibt pflanzliche und mineralische Möglichkeiten um die Herzkranzgefäße zu stärken, die Blutgefäße zu schützen und den Fetthaushalt positiv zu beeinflussen.
Einige Tips zu angewöhnten Ernährungsmustern und dem Umgang mit den alltäglichen Streßoren runden den Vortrag ab.

Referentin: Antje Kierstein
Tag: Mittwoch., 06.10.2010
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 6,00 EUR

## Herbstsemester 2010 der Volkshochschule Müncheberg

***Wechseljahre positiv verwandeln***
Der Körper erfährt das eigentlich schöne Geschenk der Reife. Allerdings ist dieser, auch hormonelle Wandel nicht für jeden leicht zu ertragen. Depressive Verstimmungen, Nervosität, Schlafstörungen, unangenehme Hitzewallungen und vieles andere mehr können einem ganz schön zu schaffen machen.
Es gibt jedoch einige pflanzliche und mineralische Mittel, die uns in dieser Zeit helfen, leichter mit der Veränderung umzugehen. Auch betrachten wir den körperlichen und gesellschaftlichen Wandel und finden so an diesem Abend Anregungen für einen positiven Umgang.

Referentin: Antje Kierstein
Tag: Mittwoch, 20.10.2010
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 6,00 EUR

***Schmackhafte Gerichte mit Wildfleisch***
Den Teilnehmern dieses Seminares wird die richtige Vor- und Zubereitung von Wildgerichten vermittelt.

Dozent: Küchenmeister Michael Bjarsch
Tag: Mittwoch, 27.10.10
Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühren: 5,00 EUR + 10,00 EUR für Zutaten

***Orientalischer Tanz (Bauchtanzkurs) für Anfänger und Fortgeschrittene***
„Eine Frau ohne Bauch, ist wie der Himmel ohne Stern“ (sagt ein arabisches Sprichwort) Dieser Kurs ist für alle Frauen geeignet, unabhängig vom Alter.
Der Unterricht beinhaltet ein gründliches Aufwärmtraining, Kombinationsübungen von Schritten und Bewegung bis hin zur Schleierchoreografie.
Mitzubringen sind bequeme Kleidung, ein Tuch zur Betonung der Hüftbewegungen, eine Decke für Yoga sowie Spaß an Bewegung, Musik und Tanz.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Kursleiterin: Conni Wild
Beginn: Freitag 29.10.2010
18.00 - 21.00 Uhr, 8 x 3 UStd.
Ort: Müncheberg, Turnraum
Kita Spatzennest, K.-Marx-Str.1
Gebühren: 38,40 EUR

***ADS - Das hyperaktive Kind***
Immer stärker wächst die Zahl der Kinder mit einem Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom. Eltern, Erzieher und vor allem die Betroffenen selber leiden unter ihrem Zustand.
Was ist der Auslöser? Wie können wir den gemeinsamen Alltag miteinander besser gestalten oder adäquat auf das dahinterliegende Bedürfnis der Kinder reagieren?
An diesem Abend soll Raum gefunden werden sich miteinander auszutauschen, Anregungen für einen praktizierbaren Umgang zu Hause zu finden und Einblicke über alternative Heilmethoden und deren jeweiliges Wirkspektrum zu erhalten.

Referentin: Antje Kierstein
Tag/Zeit: Do., 03.11.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 6,00 EUR

***Kinderheilkunde - Lernkurs***
Kinder entwickeln sich ihr Immunsystem auf eine intensive Art und Weise. Sie sind noch sehr offen und reagieren auf Reize viel direkter.
Die Homöopathie ist daher auch in der Niedrigpotenz ein gut praktizierbares Werkzeug bei beginnenden und bereits bestehenden Auseinandersetzungen mit der Umwelt. Wir lernen die wichtigsten Kindermittel mit ihren unterscheidenden Symptomen kennen und betrachten das breite Gebiet ihres Wirkens in der Praxis.
Gern biete ich auch einen zweiten und dritten Kurs zu dem Thema an, wo auch andere Heilmethoden Raum finden oder aber die Homöopatie noch stärker verstanden werden kann.

Referentin: Antje Kierstein
Tag/Zeit: Do., 17.11.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 6,00 EUR

***Unsere Haut natürlich stärken***
Psoriasis und Neurodermitis sind zwar ein Thema mit dem die Betroffenen meist längere Zeit beschäftigt sind.
Es ist jedoch eine sehr schöne erfahrung, wenn Sie Mittel in der Hand haben, wie man zu einer «Ganz normalen» Haut kommen kann.
Der Kurs spricht auch jene an die gern wissen wollen was man bei kleineren Entzündungen macht, wie man die Hautdurchblutung anregt oder eine schöne Haut gut pflegt.

Referentin: Antje Kierstein
Tag/Zeit: Do., 02.12.2010/ 19.00 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 6,00 EUR

*Veranstaltungen auf dem habondia-Hof – mit Birte Böhnisch für die VHS Müncheberg im Frühlingssemester 2010*
*Die nachfolgenden Kursangebote finden mit Kurs- und Semiarleiterin Birte Böhnisch auf dem habondia-Hof in Dahmsdorf, Münchehoferstr.9 statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!*
*Anmelden können Sie sich bei der VHS Mbg. 033432/70931 oder direkt bei Birte Böhnisch, habondia-Hof 033432/736299.*

***Engel, Feen oder Krippenfiguren aus Märchenwolle***
Im November, wenn die Abende länger werden, ist es gerade die richtige Zeit, um gemütlich am Kachelofen mit den Händen rumzuwerkeln.
Und was liegt näher, als sich selbst für die bevorstehende dunkle Jahreszeit mit einem Schutzengel oder für die Weihnachtszeit eine Krippenfigur zu filzen?
Natürlich können auch wieder vielfältige Feenkreationen entstehen. Mit dieser Technik des Trockenfilzens können filigrane Kunstwerke entstehen. Es ist nicht schwer und hat einen großen Effekt. Feenbilder zur Anregung finden sie auf meiner Webseite.

Termin: Di., 16. Nov. 2010
Uhrzeit: 18.00 - 22.30 Uhr Uhr
Ort: habondia-Hof, Dahmsdorf, Münchehoferstr. 9
Anmeldung: www.habondia.de
mail@habondia.de
Gebühren: 9,60 EUR + 9,00 EUR Materialkosten

***Fünf Organe Qi Gong nach Prof. Ding Hong Yü***
Qi Gong ist eine traditionelle Selbstheilungsmethode aus China.Durch die Verbindung von Bewegung, Atem und Konzentration wird die eigene Lebensenergie (Qi) gepflegt.
Die Qi Gong Übungen wirken entspannend, ausgleichend und stärkend auf alle Bereiche, Körper, Geist und Seele.
Die Übungen sind leicht zu erlernen und können von Menschen aller Altersstufen praktiziert werden.
Bitte bringen Sie lockere Kleidung, dicke Socken, sowie stilles Mineralwasser mit.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Kursleiter: Susanne Pries
Tag/Zeit: samstags/09.30-12.30 Uhr
Beginn: 25.09.2010
Ort: Turnhalle der Grundschule
Gebühr: 37,50 EUR + Materialkosten

***Der Raja-Yoga für Rücken, Schulter und Nacken***
Was Sie für Ihren Rücken tun können- Kraft und Beweglichkeit für die gesamte Wirbelsäule „Yoga“ öffnet Wege zu jahrtausend altem Wissen um Gesundheit und Wohlbefinden.
Die Yoga-Übungen dienen der Entspannung, der Entschlackung und der Vorbeugung von Zivilisationskrankheiten.
Denn sie wirken auf sanfte und schmerzfreie Weise auf den gesamten menschlichen Organismus. Dank Yoga kann der Mensch das Glück zu leben wieder finden.
Bitte bringen Sie lockere Kleidung, dicke Socken sowie stilles Mineralwasser mit.

Dauer des Kurses: je 22 Unterrichtsstunden

Kursleiterin: Ljuba Herzhoff
Tag/Zeit: montags/17.00 und 19.00 Uhr
Beginn: 20.09.2010
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Gebühr: je 35,20 EUR

### SPRACHEN

(Alle Kurse mit Voranmeldung, unter 033432 / 81105, da Teilnahme begrenzt)

***Englisch für Neueinsteiger -Englisch ganz einfach...***
Haben Sie Mut und beginnen Sie eine neue Sprache. Ein Einsteigerkurs für alle, die im täglichen Leben oder im Urlaub die wichtigsten umgangssprachlichen Situationen beherrschen möchten. Sie werden Schritt für Schritt an Dialoge an die Alltagssituation herangeführt.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden
Dozentin: Gitta Wienand

## Herbstsemester 2010 der Volkshochschule Müncheberg

Tag/Zeit: dienstags, 17.30 Uhr
Beginn: 21.09.2010
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Gebühr: 38,40 EUR

***Polnischkurs für Anfänger - mit geringen Vorkenntnissen***

Urlaub in Polen und Sie wollen im Restaurant, im Hotel und beim Bummeln wenigstens etwas verstehen und verstanden werden. In diesem Anfängerkurs, der für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse konzipiert ist, lernen Sie Standardwendungen für typische Situationen. Nützliche landeskundliche Informationen gibt es gratis dazu.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Dozentin: Jolanta Frieboes
Tag/Zeit: mittwochs, 18:00 Uhr
Beginn: 22.09.10
Ort: Oberschule Müncheberg Bergmannstr. 18
Gebühr: 38,40 EUR

***Polnischkurs für Fortgeschrittene***

Wenn Sie die wichtigsten Wendungen für den Alltag in Polen - auf dem Markt einkaufen, im Restaurant bestellen, Fahrkarten kaufen, Geld wechseln etc. -erlernen oder auffrischen wollen, ist dieser Kurs für Sie geeignet!

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Dozentin: Jolanta Frieboes
Tag/Zeit: mittwochs, 18.15 Uhr
Beginn: 23.09.10
Ort: Oberschule Müncheberg Bergmannstr. 18
Gebühr: 38,40 EUR

### Arbeit und Beruf

(Alle Kurse mit Voranmeldung, da Teilnehmerzahl begrenzt! Tel.033432 81105/70931)

***Computer Kurs für Einsteiger***

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren die ganz am Anfang stehen oder sich einen Computer anschaffen bzw. angeschafft haben und die schon immer mal die vielfältigen Möglichkeiten des Computer (PC) kennen lernen wollten.
Lernen Sie den Computer und seine einzelnen Komponenten kennen z.B. die Technik, Schnittstellen, den Umgang mit Windows, Programme installieren und deinstallieren sowie vieles mehr. Erlernen Sie die ersten Schritte am PC wie er funktioniert und was man alles damit machen kann.

Dauer des Kurses 30 Unterrichtsstunden

Dozent: Robert Berger
Tag/Zeit: Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Beginn: 21.09.2010
Gebühr 69,00 EUR

***Computerkurs MS Word oder Exel***

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren.
Lernen Sie das Schreibprogramm Microsoft Word oder Exel und seine zahlreichen Funktionen kennen.
In diesem Kurs sollen langsam die Möglichkeiten von Microsoft Word oder Exel vermittelt werden, z.B. Erfassen von Texten, Speichern, Bearbeiten, Tabellen, Möglichkeiten zur Gestaltung der Seiten, suchen von Informationen im Internet und deren Einbindung und vieles mehr. Alternativ auf Wunsch sind auch die Varianten von Open Office möglich.

Dauer des Kurses 30 Unterrichtsstunden

Dozent: Robert Berger
Tag/Zeit: Mittwoch, 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Beginn: 22.09.2010
Gebühr: 69,00 EUR

***Workshop Open Office die Alternative***

Lernen Sie in diesem Workshop das gutes nicht teuer sein muss, denn Open Office ist eine sehr gute Alternative zu MS Office die nichts kostet. Lernen Sie im Workshop Open Office seinen vielseitigen Funktionen kennen und staunen Sie über seine Leistungsfähigkeit. Workshop auf Anfrage ab 5 Personen.
Grundvoraussetzungen:
Grundkenntnisse Computer und Office.

Dauer max. 5 Ustd.
Dozent: Robert Berger
Tag/Zeit: nach Absprache möglich
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Gebühr: 11,50 EUR

***Kurs Heim-Netzwerke***

Dieser Kurs richtet sich an alle die sich bereits mit mehren Computern vernetzt haben oder sich vernetzen wollen.
Erfahren Sie wie Sie Ihr W-Lan sicher machen, was eine IP Adresse ist, was man benötigt um sich zu Vernetzen, was die einzelne Geräte im Netzwerk für Funktionen haben und wie man ein Netzwerk sicher macht z.B. Firewall und Antivirus

Dauer: max. 20 UStd.
Dozent: Robert Berger
Tag/Zeit: nach Absprache möglich
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Gebühr: 46,00 EUR

***Webseiten Leicht Gemacht***

Erstellen von kleineren Webseiten ohne Großartige HTML Kenntnisse, von der Webseite bis hin zum Hosting, lernen Sie den Umgang mit einem Grafik Programm und erfahren Sie wichtige Hintergrund Informationen z.B.: darf man einfach so ein Bild für eine Webseite aus dem Internet nehmen? Und vieles mehr.

Dauer: max. 20 UStd.
Dozent: Robert Berger
Tag/Zeit: nach Absprache möglich
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Gebühr: 46,00 EUR

***Corel Draw***

Lernen Sie eines der weitest verbreiteden Grafikprogramme für Vektor Grafik kennen, entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten die Ihnen mit dem Programm eröffnet werden und erlernen Sie den Umgang. Vom erstellen Ihrer eigenen Visitenkarte bis hin zum Firmenschild, mit Corel Draw ist alles möglich.

Dauer: max. 20 UStd.
Dozent: Robert Berger
Tag/Zeit: nach Absprache möglich
Ort: Oberschule Müncheberg, Bergmannstr. 18
Gebühr: 46,00 EUR

**weitere Informationen unter: www.vhs-muencheberg.de**

## *VHS Müncheberg eröffnete Herbstsemester 2010*

### *Kommunale Weiterbildungseinrichtung nun auch mit eigener Homepage*

Traditionell mit einer gesonderten Veranstaltung eröffnete die kleinste Volkshochschule des Landes Brandenburg ihr diesjähriges Herbstsemester. „Prügelkinder – Jugendliche im Strafvollzug“ heißt die Leihgabe einer Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung Brandenburg, die noch bis zum 06. Oktober diesen Jahres im Müncheberger Rathaussaal zu sehen ist.
Auf insgesamt 24 Schautafeln wird das Leben von 4 Jugendlichen hinter Gittern und wie es eigentlich dazu kam eindrucksvoll mit Texten und Bildern dokumentiert. Die Ausstellung führt in eine fremde und manchmal befremdende Welt, zu der die Öffentlichkeit vorwiegend über reißerische Berichte in den Medien Zugang erhält. Es ist der Versuch, sich jungen Menschen zu nähern, deren kriminelle Taten für ein gesellschaftliches Zusammenleben in Freiheit untragbar geworden waren. Es ist eine Annäherung an Tat und Täter, an Jugendstrafe und an Jugendvollzug.

Im Rahmen dieser Eröffnungsveranstaltung erfolgte auch die öffentliche Präsentation des neuen Internetauftritts der VHS Müncheberg. Unter www.vhs-muencheberg.de findet man künftig alles Informative rund um die VHS Müncheberg, insbesondere auch aktuelle Veranstaltungsangebote.

## Ein Lob den Tagesmüttern!

In unserem Fall für Ingrid Pliske und die Grashuepfer!
www.muencheberger-grashuepfer.de
Es ist schon toll zu wissen, dass die Kleinen nicht nur gut aufgehoben, sondern auch optimal gefördert werden. Die liebevolle Unterstützung, die Kinder die Welt entdecken zu lassen und sich im kleinen Rahmen an sozialen Kontakten zu probieren, ist wirklich viel Wert.
Nun, nach zwei Jahren, ist unser Sohn gestärkt für die „große weite Welt" und ihre Anforderungen. Auch die Gesundheitserziehung z.B. mit Tautreten tat ihre Wirkung. Unser Sohn war fast nie krank. Und all die kleinen Extras, wie die Ausflüge zum Tierpark, Reiten, Baden… haben sicher dazu beigetragen. Sie sind eben doch ein Zeichen, dass es nicht nur um Betreuung geht.

Allen Müttern, die sich noch nicht entschlossen haben, nur Mut, den Kindern tut es wirklich gut.

Fam. Piehl - Miculcy
Eggersdorf

## Stadt Müncheberg
## Die Bürgermeisterin

**E I N L A D U N G**

zum Bürgerforum
im Ortsteil Eggersdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 29. September 2010
um 19:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Eggersdorf

führe ich gemeinsam mit Vertretern der Stadtverordnetenversammlung und Ihres Ortsbeirates ein Bürgerforum in Ihrem Ortsteil durch.

Ich lade Sie alle recht herzlich ein, mit den anwesenden Vertretern und mir die Sie interessierenden Themen zu diskutieren. Nutzen Sie das Bürgerforum, Sie bewegende Fragen anzusprechen.

Dr. U. Barkusky

## Ade, du schöne Kita-Zeit!

Am Freitag, den 02.07.2010 war es endlich soweit. Wir, die 6 Schulanfänger aus der Kita Grünstraße e.V. feierten unser Abschlußfest.
Der Tag begann mit der Fahrt zum Roten Hof nach Strausberg. Dort angekommen staunten wir über die großen Tipi´s, am liebsten hätten wir gleich darin übernachtet. Anschließend erkundeten wir den Hof und lernten Tiere und den Barfußpfad kennen. Ein herrlicher Spielplatz wurde gleich von uns in Beschlag genommen. Nach der ersten Toberunde kam Trixi zu uns, um mit uns eine Trommel und einen schönen Indianergürtel zu basteln. Jeder von uns bekam sein eigenes Indianermuster ins Gesicht gemalt. Jetzt waren wir richtige Indianer und konnten auf Beutefang gehen. Aber erst war eine Stärkung nötig. Nudeln mit Tomatensauce standen auf dem Indianerspeiseplan. Satt und stark machten wir uns auf den schweißtreibenden und mühevollen aber schönen Beutezug (Schatzsuche rund um den Silbersee). Trotz Hitze und großer Anstrengung erspähten wir unseren Schatz: EIN SCHÖNES KALTES EIS!
Mit der S- und der Eisenbahn fuhren wir zurück nach Müncheberg. Am Bahnhof holte uns Raphaels Papa mit der Feuerwehr ab, leider ohne Tatü-Tata, da wir kein Notfall waren. Nach einer Besichtigung der Feuerwehrautos im Feuerwehrdepot ging es wieder zu Kita. Die Spritzblume wartete dort schon auf uns, HERLICH!!! Nach der kurzen Abkühlung kamen unsere Eltern zu uns, um mit uns noch ein Weilchen zu feiern. Wir stärkten uns an dem mitgebrachten, lecker zubereiteten Essen und Trinken. Anschließend holte uns Doris in unseren Gruppenraum. Es gab, zu unserer Freude, für jeden ein T-Shirt mit dem Kita-Logo. Stolz zeigten wir uns unseren Eltern.
Eine Überraschung folgt noch. Wir bekamen von unserer Doris eine kleine, dick gefüllte Schultüte überreicht.
So langsam hinterließen Aufregung und Freude des Tages ihre Spuren bei uns. Wir wurden leider langsam müde und begaben uns auf den Heimweg. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Zu guter Letzt möchten wir ein «Dankeschön» an den Vorstand, Kassenwart und Geschäftsführer für ihre, zum Teil schon jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit sagen.

Die Schulanfänger und
ihre Eltern aus der Grünstraße

SC Rochade Müncheberg

4. offenes Schachturnier am Däbersee
und Kreismeisterschaft MOL
(gefördert von der Sparkassenstiftung MOL)

| | |
|---|---|
| Spielort | Gaststätte Ferienpark am Däbersee, Dahmsdorfer Str. 59, 15377 Waldsieversdorf |
| Spieltage | 01. - 03. Oktober 2010 |
| Information | Catrin Freitag, Festnetz 033433 57075, Mobil 0170 – 477 42 18 oder per e-Mail SC.Rochade@web.de |

Außerdem suchen wir Erwachsene, Jugendliche und Kinder zur Verstärkung der Mannschaft.
Trainingszeiten für Kinder / Jugendliche: Freitags von 17:10 -18:00 Uhr (außer in den Ferien), Trainer Jörg Nagler, Erwachse: Freitags 20:30 Uhr
jeweils im Jugendumwelthaus, Fürstenwalder Straße 1 A, 15374 Müncheberg

## Wieder eine gelungene Ausstellung im Heimatgeschichtsverein!

Am 28. und 29. August haben wir nun schon die 3. Müncheberger Rosenschau mit Familie Frank Sahner veranstaltet.
Diesmal hatten wir für die zahlreichen Besucher (etwa 300 an beiden Tagen - das ist die bisherige Spitze!) etwas ganz Besonderes vorbereitet: Es gab nicht nur die blühenden Rosen in über 100 Sorten zu sehen, sondern auch Rosen auf diversem Porzellan, auf Gemälden von Ines Jaitner, auf Fotos von Diana Jaitner und Gerda Wohlgehagen sowie auf Briefmarken (zusammengestellt von Dr. Wilfried Mirschel).
Und damit nicht genug: In einem zweiten Ausstellungsraum leuchteten blühende Dahlien aus dem Garten der Familie Dr. Roth in vielen Farben den Besuchern entgegen.
Abgerundet wurde dieses Wochenende noch mit einer Lesung von Margarete Domscheit über die Rose, die „Königin der Blumen".
Nachdem die vielen Gäste sich an den Blumen und den anderen Ausstellungsstücken erfreut sowie eine oder meist auch mehrere „Nasen voll" von dem herrlichen Duft der Rosen genommen und der Lesung gelauscht hatten, haben sie dann in unserer Caféteria von dem umfangreichen Angebot an selbst gebackenem Kuchen, Kaffee, Rosenbowle und Rosenlikör sowie weiteren Getränken auch regen Gebrauch gemacht. Darüber hinaus war auch wieder Rosen- und Brombeergelee sowie Bienenhonig käuflich zu erwerben.
An dieser Stelle möchte ich all denen sehr, sehr herzlich danken, die sich in die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung sowie mit den zahlreichen selbst gebackenen Kuchen eingebracht haben. Sehr gefreut haben wir uns über die vielen Besucher, auch wenn die Betreuer der Ausstellungen und in der Caféteria sprichwörtlich alle Hände voll zu tun hatten. Es hat uns allen großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Ausstellung (Weihnachtsausstellung am 11./12. und 18./19. Dezember unter dem Motto „Spielzeug im Wandel der Zeit"). Hier auch gleich die Bitte an alle Müncheberger innen und Müncheberger, uns mit der Bereitstellung von historischem Spielzeug (z. B. Puppen, Teddys, Puppenhäuser, Kaufmannsläden, Märklin-Baukasten, Spieldosen) für diese Ausstellung zu unterstützen (Angebote an Annett Steffens-Pritzkuleit, Tel. 71598, Andreas Gehrke, Tel. 736994 bzw. Frank Geißler, Tel 89316).
In der Woche zwischen den beiden genannten Terminen der Weihnachtsausstellung werden wir auch in diesem Jahr den Kita-Gruppen und Schulklassen wieder die Gelegenheit geben, die Ausstellung zu besuchen. Dazu erwarten wir rechtzeitig die Anmeldungen, um entsprechend planen und koordinieren zu können.

Frank Geißler
Vors. des Vereins

*Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines*

**80. Geburtstages**

*möchte ich meiner lieben Familie, allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und meinen ehem. Kollegen, die mir viel Freude bereitet haben, ganz herzlich danken.*

*Müncheberg, im Sep. 2010* *Ruth Schläwe*

**Physiotherapie**
Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff
Massage, manuelle Therapie,
Elektrotherapie, Kältetherapie,
Fußreflexzonen Massage
Fango, Krankengymnastik u.m.
Münchehofer Weg 83 • Tel.: 033432/ 73 60 38
Mo u. Mi 9 - 19 Uhr • Di u. Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr

**Versicherungsmakler Carsten Grey informiert**

**Wussten Sie,** dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

**Wussten Sie,** dass der Makler obige sowie Riester-, Kfz-, Berufsunfähigkeits-, Renten-, Lebens- und Schulunfähigkeits-versicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

*Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!*

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

# Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

**Ortsteil Eggersdorf**

| | |
|---|---|
| Ermisch, Ulrich | 01.10. zum 70. |
| Boldt, Irmgard | 15.10. zum 73. |
| Krüger, Bernhard | 17.10. zum 78. |
| Schaar, Ernst | 25.10. zum 79. |
| Kadach, Dieter | 28.10. zum 72. |

**Ortsteil Hermersdorf**

| | |
|---|---|
| Schmidt, Margot | 06.10. zum 74. |

**Ortsteil Hoppegarten**

| | |
|---|---|
| Gehrke, Werner | 21.10. zum 73. |
| Grothe, Reinhard | 21.10. zum 72. |

**Ortsteil Jahnsfelde**

| | |
|---|---|
| Franke, Gerda | 16.10. zum 85. |

**Ortsteil Münchehofe**

| | |
|---|---|
| Gesper, Alfred | 01.10. zum 75. |
| Lechel, Erhard | 27.10. zum 78. |

**Ortsteil Müncheberg**

| | |
|---|---|
| Beyer, Ursula | 01.10. zum 74. |
| Bülow, Artur | 01.10. zum 76. |
| Püschel, Albrecht | 01.10. zum 77. |
| Bußler, Waltraud | 03.10. zum 76. |
| Butschke, Marianne | 03.10. zum 81. |
| Händlein, Elfriede | 03.10. zum 83. |
| Meißner, Ursula | 05.10. zum 75. |
| Mielke, Grete | 05.10. zum 78. |
| Rüdiger, Irene | 06.10. zum 81. |
| Schwarz, Anneliese | 06.10. zum 82. |
| Pfeiffer, Georg | 07.10. zum 79. |
| Schrape, Olinda | 07.10. zum 75. |
| Rischkau, Helga | 08.10. zum 74. |
| Bredow, Kurt | 09.10. zum 79. |
| Ritter, Ulrich | 10.10. zum 73. |
| Schmädicke, Margot | 10.10. zum 83. |
| Adam, Ella | 11.10. zum 85. |
| Heiduck, Elisabeth | 11.10. zum 87. |
| Roßhalm, Gisa | 11.10. zum 70. |
| Walker, Lidia | 11.10. zum 70. |
| Briesemeister, Waltraut | 12.10. zum 82. |
| Butschke, Heinz | 12.10. zum 84. |
| Buchhorn, Christa | 13.10. zum 74. |
| Fallmer, Hildegard | 13.10. zum 74. |
| Hinz, Ursula | 13.10. zum 72. |
| Richter, Hildegard | 13.10. zum 90. |
| Berner, Manfred | 14.10. zum 80. |
| Strehmann, Elsbeth | 14.10. zum 89. |
| Herchert, Elke | 15.10. zum 72. |
| Hoedt, Eckart | 15.10. zum 80. |
| Mißler, Gertraut | 15.10. zum 78. |
| Schmalz, Gisela | 15.10. zum 72. |
| Klausing, Edgar | 16.10. zum 72. |
| Kuke, Karl | 16.10. zum 76. |
| Handke, Rut | 17.10. zum 87. |
| Dr. Füller, Helmut | 18.10. zum 71. |
| Pfriem, Dorothea | 18.10. zum 86. |
| Sowa, Elli | 18.10. zum 95. |
| Märten, Brunhilde | 20.10. zum 72. |
| Ploth, Bodo | 20.10. zum 74. |
| Dr. Jautze, Gerhard | 21.10. zum 71. |
| Spletzer, Anita | 21.10. zum 76 |
| Bartsch, Herbert | 22.10. zum 81. |
| Glöde, Ursula | 22.10. zum 71. |
| Kalk, Günter | 22.10. zum 74. |
| Gieseler, Elisabeth | 23.10. zum 86. |
| Groß, Waltraud | 23.10. zum 74. |
| Piatkowski, Irene | 23.10. zum 71 |
| Borngräber, Inge | 24.10. zum 73. |
| Precht, Inge | 24.10. zum 75. |
| Schilling, Erika | 25.10. zum 82. |
| Taplick, Dieter | 25.10. zum 70. |
| Koppitz, Anna | 26.10. zum 76. |
| Kaulmann, Joachim | 27.10. zum 77. |
| Richter, Brigitte | 27.10. zum 77. |
| Kasche, Marta | 28.10. zum 80. |
| Buhle, Friedrich | 29.10. zum 73 |
| Joppa, Erich | 29.10. zum 82. |
| Sehlke, Hermann | 29.10. zum 72. |
| Waesch, Stefanie | 29.10. zum 91. |
| Meißner, Edelgard | 30.10. zum 75. |
| Schönwald, Heinz | 30.10. zum 75. |
| Lehmann, Gertrud | 31.10. zum 91. |
| Leue, Günter | 31.10. zum 80 |
| Streblow, Anne-Rose | 31.10. zum 78. |

**Ortsteil Obersdorf**

| | |
|---|---|
| Schulz, Gerhard | 08.10. zum 81. |
| Meißner, Werner | 10.10. zum 75. |
| Buchholz, Martin | 12.10. zum 74. |

**Ortsteil Trebnitz**

| | |
|---|---|
| Seelig, Hannelore | 11.10. zum 70. |
| Barsch, Werner | 13.10. zum 87. |
| Lawrenz, Helmut | 18.10. zum 74. |
| Heinel, Waltraud | 21.10. zum 72. |
| Kanthak, Erika | 24.10. zum 70. |
| Lange, Eckhard | 27.10. zum 72. |

## Wir waren dabei…,

als am 04.09.2010 der neue Bahnhof in Müncheberg eröffnet wurde.

Mit einem kleinen Programm trug der Spatzenchor unserer Einrichtung zum Gelingen des Festes bei. Trotz kurzer Vorbereitungszeit beherrschten wir die Texte und Melodien gut.
Zum Abschluss des Programms nahmen wir die Zuschauer mit auf eine „Weltraumreise mit der Maus“. Hier waren das Mitmachen und der Applaus der vielen Gäste unser schönster Lohn. Ich bedanke mich herzlich bei den Eltern, die mit uns so unendlich viel Geduld zeigten, bis unser Auftritt „startete“.

Im Namen des Teams der
Kita „Spatzennest“ Andrea Jahn

## Kinderspielplatz im Stadtpark Müncheberg

Jetzt sind es fast zwei Monate her, als der Kinderspielplatz übergeben wurde. Er ist gut angenommen worden.

Der Kinderspielplatz ist ein schöner Treffpunkt für jung und alt.
Ein recht herzliches Dankeschön an Frau Meyer (Gaststätte Rathauseck) und Herrn Pfeiffer (Cafe Pfeiffer) für die schnelle Hilfe und Bereitstellung von Eis und Waffeln.

Eichler
Fachbereichsleiter

## Bist Du 10, 11, 12 oder 13 Jahre jung?

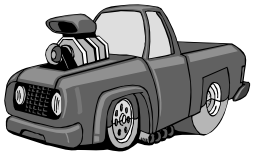
Hast Du Langeweile oder Zeit & Lust

**montags von 15.00 bis 17.00 Uhr**
**ins Jugend Umwelt Haus Müncheberg**

zu kommen?
Wir wollen mit Euch basteln, kleine Exkursionen in der Natur machen und v.a.m.
Außerdem sind Eure Ideen gefragt. Termine sind jede Woche montags.
Im Sommerhalbjahr bitte immer Fahrrad mitbringen.

Jugend-Umwelt-Haus
Müncheberg,
Fürstenwalder Str. 1A

# Auto Service Seiler



Seelower Str. 20 • 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 3 21
Auto-Service-Seiler@t-online.de

# !!! JETZT NEU !!!

## *Lotuswäsche mit Abperleffekt*

**Schützt Ihr Auto länger vor Neuschmutz und sorgt für einen einzigartig glänzenden Lack.**

**Exklusiv bei uns bekommen Sie für Ihr Auto die innovative Lotuswäsche mit der Hochglanzpolitur. Das Geheimnis dahinter: Eine Spezialpolitur reinigt die Fahrzeugoberfläche porentief und sorgt für eine optimale Glättung des Lacks. Nach der Wäsche ist der Abperleffekt ca. sechsmal höher als mit herkömmlicher Wachsversiegelung.**

Zuerst wird das Auto nach der Aktivschaum-Vorwäsche inkl. Hochdruckreinigung vom groben Schmutz befreit. Danach entfernen die Waschbürsten feinere Schmutzpartikel. Jetzt kommt Lotus ins Spiel: Über feine Schaumdüsen wird das Fahrzeug mit einer Spezialpolitur besprüht. Deren Tiefenreinigungskomponenten entfalten ihre Wirkung und bereiten den Lack auf die pflegenden Substanzen vor. Die Hochglanzpolitur dringt nun bis in feinste Lackporen vor und sorgt für eine optimale Glättung. Sie können es sehen, dank des Duftstoffes aber auch riechen. Ergebnis dieser aufwändigen Spezialwäsche sind ein strahlend glänzender Lack und kräftig aufgefrischte Farben. Zusätzlich werden Schmutzpartikel und Wasser hervorragend abgewiesen: Ihr Auto bleibt länger sauber.
Selbst Wochen nach der Lotuswäsche zeigt sich der einzigartige Effekt: Im Vergleich zu herkömmlichen Wachsversiegelungen hält der Abperleffekt dank der speziellen Lotuspolitur bis zu sechsmal länger an.

**Die Lotuswäsche ist ab sofort bei uns zum Kennenlern-Preis von**

**9,99 EUR**

**erhältlich!**

## Müncheberger Weihnachtskalender

Liebe Müncheberginnen und Müncheberger,

Der diesjährige Weihnachtskalender des Heimatgeschichtsvereins wird hinter jedem Türchen seine dazugehörige Kirche verbergen.

Die Kirchen sind meist die ältesten Gebäude einer Ortschaft und wurden im Laufe der Jahrhunderte mehrmals verändert und oft auch zerstört.
Die Menschen waren immer daran interessiert, ihre Kirche wieder aufzubauen und zu nutzen.
Die ursprünglichen Kirchen sind bereits im 12. bis 14. Jahrhundert gebaut worden und waren anfangs meistens als Zufluchtsort gedacht und entsprechend wehrhaft gebaut. Im ausgehenden 12. Jahrhundert wurden sogenannte Lokatoren von Albrecht dem Bären und dem Magdeburgischen Erzbischof Wichmann ausgesandt, um Arbeiter anzuwerben und das Land jenseits der Elbe zu besiedeln.
Naturkatastrophen und Hungersnöte zwangen die Menschen oftmals dazu, ihr Heimatland zu verlassen und sich anderswo wieder anzusiedeln.
Diese Siedler legten systematisch Dörfer an, errichteten wehrhafte Kirchen und organisierten die Verwaltung der Gemeinden. Dadurch gelangten viele neue Errungenschaften in das Land, welche die Slawen vorher nicht kannten, und die Christianisierung nahm ihren Lauf.
Auch heute spielen die Kirchen eine wichtige Rolle im Leben der Menschen, denn sie werden nicht nur für Gottesdienste genutzt, sondern stellen oft auch den kulturellen Mittelpunkt eines Ortes dar.
In diesem Jahr soll wieder ein Quiz den Kalender begleiten. Wie gut kennen Sie die Kirchen in ihrer Umgebung?
Alle Kirchen befinden sich in Ortschaften rund um Müncheberg. Sie müssen der jeweiligen Ortschaft nur am Ende das richtige Türchen zuordnen.

Annett Steffens-Pritzkuleit
Vorstandsmitglied des Vereins

## Müncheberger Kyokushinkai Karate Club e.V. feierte 20-jähriges Vereinsbestehen

Los ging es mit Klettern im Kletterpark Strausberg. In bis zu 10 m Höhe hatten wir alle sehr viel Spaß. Die Kids stießen dabei fast an ihre Grenzen, aber auch für uns Erwachsene war dieses Erlebnis etwas Bleibendes.
Nach ca. 2,5 Stunden in den Höhen herumkrakeln waren wir alle so ziemlich geschafft.
Wir schlugen nach dem Kletterabenteuer in der Jungendherberge Münchehofe auf, wo wir den Tag und Abend mit den erlebten Eindrücken beim Grillen ausklingen ließen. Am nächsten Morgen endete das große Ereignis mit einem gemeinsamen Frühstück.
Vielen Dank dabei an die Sparkasse, die uns finanzielle Unterstützung geben konnte, und bei den Eltern, die uns tatkräftig beim Organisieren und Betreuen der Kids mitgeholfen haben.

sö

## Änderung Termine Kindertreff Hoppegarten

24.09. AUSFALL!

01.10. 16.30 - 18.00 Uhr
**Bauen mit Naturmaterial am Torf**
unter Anleitung von Frau Märzke und Frau Liefke
Treff: Einfahrt Fam. Märzke

29.10.
**Halloween**


**KARATE CLUB MÜNCHEBERG E.V.**

*Karate-Training für Mädchen und Jungen (ab 6 Jahren) und Erwachsene/ Jugendliche (ab 12 Jahren)*

**Trainingszeiten:**
jeden **2. Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr**
(ungerade Kalenderwochen)

jeden **Sonntag,** **Kinder** **16.00 – 17.30 Uhr**
**Erwachsene** **17.30 – 19.00 Uhr**

in der Sporthalle **Waldsieversdorf,**
Dahmsdorfer Straße – Ecke
Geschwister-Scholl-Straße

- Selbstverteidigung
- gemeinsames Training mit Gleichaltrigen als Ausgleich zur Schule
- viel Spaß durch hohen Spielanteil (Kindertraining)
- Training von Körper- und Selbstbeherrschung
- Aufbau wichtiger Muskeln für eine stabile Körperhaltung
- allgemeine Steigerung der sportlichen Leistungsfähigkeit und des Selbstbewusstseins

**Information unter:** 033432/ 73708 Sempai Michael Rohr
033432/ 71950 Heiko Söhnel
www.kyokushinkai-muencheberg.de

Kursgebühr: Kinder/ Jugendliche **8,- EUR pro Monat**
Erwachsene **10,- EUR pro Monat**

**Drei kostenlose Probetrainings !!!**



**Steuererklärung schon abgegeben?**

Wir leisten Hilfe in
**Lohnsteuersachen**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:
Leiterin: Marina Schulz • Rosenstraße 14a, 15374 Müncheberg
Tel./ Fax: 033432 / 89 754 • e-mail: Marina.Schulz@vlh.de
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



**Freizeitpark Müncheberg**

- ***Bowling nach Absprache***
- ***Wir richten Ihre Feier aus!***

***NEU!!!*** ***• PARTYSERVICE***

Bergmannstr. 9 • Mobil: 0174/ 79 33 032 • Tel. 91 922

## Gemeinsame Fahrt durch die Märkische Schweiz

Der Eggersdorfer Seniorentreff unternahm am 1. September eine kleine Busrundfahrt.
Gemeinsam fuhren wir mit Taxi Kühn nach Buckow (Märk. Schweiz). Mit dem Scherri schipperten wir auf dem Schermützelsee. Auf dieser einstündigen angenehmen Tour konnten wir die Umgebung im beginnenden Herbst genießen. Der nächste Stopp war bei Kaffee Rosi in der Lindenstraße, die Tafel war bereits vorbereitet. Nach dieser netten Kaffeerunde bei wie immer leckerstem Kuchen konnten wir uns ein wenig die Beine vertreten.
Dann starteten wir mit dem Bus zur Fahrt durch Buckow, zum Wirtschaftshof Rotes Luch und durch Waldsieversdorf. Während der Fahrt erzählte uns Frau Plötz Geschichte und Geschichten zu diesen wunderschönen Landschaftsbildern und Örtlichkeiten, an denen die Tour vorbeiging.
In Waldsieversdorf konnte, wer wollte, den Wasserturm besteigen und den fantastischen Blick in die Märkische Schweiz genießen.
„Ich wusste gar nicht, dass Waldsieversdorf so lang ist", konnte man von den staunenden Teilnehmern hören. Pünktlich um 18 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Eggersdorf.
Dieser Nachmittag war für die 18 Seniorinnen und Senioren ein angenehmes Erlebnis, das Dankeschön im Anschluss zeigte es uns. Der Seniorentreff im Oktober ist am Mittwoch, 06.10.2010 um 14:30 Uhr. Im Seminarraum des Apfeltraum zeigt uns Herr Stieger in einem Vortrag „Alte Ansichten von Müncheberg und Eggersdorf". Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein. Gern möchten wir auf unsere Fahrt ins Kabarett nach Frankfurt (Oder) hinweisen. Am Mittwoch, dem 03. November 2010, startet der Bus 13:30 Uhr ab Eggersdorfer Bushaltestelle, es gibt noch freie Karten. Bitte melden Sie sich unter 70979 bei Frau Plötz an.
Wir freuen uns sehr, wieder mit einem vollen Bus fahren zu können.

Ihre Seniorenbeauftragte

## Gemischter Chor Müncheberg

Anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläum, des gemischten Chores Müncheberg, findet
am **25.09.2010** um **16.30 Uhr**
in der **Stadtpfarrkirche**, gemeinsam
mit dem **Chor aus Hohenwestedt**
ein **Konzert**, unter dem Motto
**«Sommerausklang»**
statt.

Alle Müncheberger und Gäste sind dazu herzlichst eingeladen!
Gleichzeitig möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen, allen Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Gestaltung dieses Jubiläums herzlich zu danken.
Insbesondere gilt dies für die nachstehenden Firmen und Einrichtungen:

- Apotheke Behrend
- Arztpraxis Koster
- Zahnarztpraxis Rong
- Physiotherapie Hahnke
- Stadt Müncheberg
- Agrargesellschaft Müncheberg
- Sparkasse MOL
- Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH
- Gärtnerei Hoedt
- Verbrauchermarkt Schönwald
- Huth Oderlandbau

Der Vorstand

Vertrauen Sie dem Fachmann

**Ihr Altgold ist Geld wert!**

**Barankauf bei:**

***Uhren & Schmuck Oppelt***

*Ernst-Thälmann Str. 94 • 15374 Müncheberg*
*Telefon: 033432/ 89174*
***Mo - Fr 9.00 - 18.00 • Sa 9.00 - 12.00 Uhr***

*Sprechen Sie mit uns* **BEVOR** *Sie verkaufen!*

Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE
Shell Markenpartner

**Hintze ✆ 03 34 32 / 72 3 88**

**Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe**

Tischlerei Uwe Heidemann

**Hermersdorfer Str. 21 • 15374 Obersdorf**
**Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09**

**Wir bieten an:**
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

# HALLOWEEN

**BITTE RECHTZEITIG VORMERKEN!!!**
**2. Auflage der Halloween-Party**
**Rund um das Feuerwehrgerätehaus Müncheberg.**

Am **30.10.2010** laden wir ab **17.00 Uhr** alle kleinen und großen Geister, wer möchte auch in einem Kostüm, zum Spuken ein.
Wir werden für alle Hungrigen und Liebhaber von Deftigem Leckeres vom Grill, ein feines Süppchen aus dem Hexenkessel, viel Blut und anderes Gesöff bereithalten.
Für unsere Jüngsten werden wir wieder eine Bastelstraße einrichten.
Die ganz mutigen Geister werden in unserer Gruselhalle erwartet.
Weitere Programmeinlagen sind geplant, werden aber noch nicht verraten. Lasst euch überraschen!!!
Wie schon im Müncheberger Anzeiger vom **29.03.10** aufgerufen, suchen wir zur Halloween-Party den schwersten Kürbis. Liebe Kinder, wenn Ihr denkt, bei euch im Garten ist der schwerste Kürbis gewachsen, dann bringt ihn bitte am **30.10.10** in der Zeit von **17.00 - 18.00 Uhr** bei uns vorbei.
Des weiteren könnt Ihr zur selben Zeit das schönste geschnitzte Kürbisgesicht abgeben.
Wir werden den schwersten Kürbis im Rahmen einer öffentlichen Verwiegung sowie das schönste Kürbisgesicht ermitteln und prämieren.

Eure Freiwillige Feuerwehr Müncheberg

## Müncheberger Wander- und Radtouren 2010

Lassen Sie sich recht herzlich einladen zu Touren in das Lebuser und Barnimer Land um Müncheberg herum. Diese Exkursionen in die wunderschöne Müncheberger Umgebung werden zu ihrem Erlebnis. Die Touren starten vorwiegend an der Müncheberger Touristinformation und werden von der Gästeführerin Silvia Plötz begleitet.

26.9. 2010/ 10:00 Uhr/ Touristinfo
familiengeeignete Wanderung
ca. 2h, „Natur- und heimatkundliche Exkursion durch Müncheberg“
(Eiszeitgalerie an der Stadtmauer, Pilgerherberge Philippinenhof, Landhof, Augustenaue)

17.10.10/ 10:00 Uhr / Bahnhof Müncheberg
„Wanderung zu den Waldsieversdorfer Seen, dem Biber auf der Spur“, ca. 4h wunderschöne, familiengeeignete Naturwanderung

07.11.2010/ 10:00 Uhr / Touristinfo
«Natur- und heimatkundliche Exkursion durch Müncheberg» ca. 2h
familiengeeignete Wanderung

Wanderung 5 EUR, länger 3 Std 7 EUR
Radtour 7 EUR, länger 3 Std 10 EUR
(Kinder bis 10 Jahre frei, 11-18 Jahre halber Preis)

Kontaktdaten:
Silvia Plötz, Tel.: 033432 70979
Handy: 01621390979
E- Mail: silvia.ploetz2004@t-online.de

Anmeldungen sind wünschenswert, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Gern können Sie auch Termine nach Absprache mit mir zu Touren vereinbaren.

*Die kleine*
*Handwerkstatt*

Fürstenwalder Str. 11 in Müncheberg
fon: 033432 / 73022
kleinehandwerkstatt@web.de
Tee, Wolle & mehr...

Unser Angebot:
- individuelle Teepräsente
  Sie wählen aus über 40 Teesorten, Teezubehör
- versch. Wollsorten & Wollprodukte zum Stricken, Filzen, Spinnen
- Bücher & Karten
- Kirschkernkissen
- Bioseifen
- Holzknöpfe
- gefilzte Besonderheiten
- verschiedene Werkstattangebote für Gruppen & Einzelpersonen
- kleiner Kräutergarten für die Sinne

*... der etwas andere Laden im Garten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch !*

Geöffnet: Do 16 - 20 Uhr
ab Oktober zusätzlich Mo. 17 - 20 Uhr
Gerne können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten vorbei kommen, zur Sicherheit rufen Sie vielleicht vorher an.

## REKIS Region Strausberg im Sozialpark Märkisch-Oderland e.V. Regionale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in der Region Strausberg

Die Regionale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (REKIS) ist Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen (SHG) mit verschiedenen Krankheitsbildern sowie mit sozialen Problemen. Der Einzugsbereich geht von Neuenhagen bei Berlin über Petershagen/Eggersdorf, Strausberg, Rüdersdorf, Seelow bis ins Oderbruch.
Die Aufgaben der REKIS sind:
- Vermittlung Hilfesuchender in schon bestehende Gruppen
- Unterstützung bei der Gründung neuer Gruppen
- Aufklärung und Information von an Selbsthilfe Interessierten.
- Organisation von Kontaktmöglichkeiten
  *Betroffene treffen Betroffene
  *Betroffene treffen Nichtbetroffene
- Aufbau eines Kontaktnetzes zu anderen sozialen Vereinen und Verbänden
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens

Sind Sie an einem Gespräch interessiert, rufen Sie bitte an und verlangen Sie die REKIS.
Tel. (03341) 471-381 • Fax (03341) 471-382
info@rekis-strausberg.de • www.rekis-strausberg.de • Sozialpark MOL
Am Annatal 57, 15344 Strausberg

M. Kohring
REKIS

## Versichertenberater

**der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)**

**Dr. Norbert Fichtner**

**erteilt kostenfrei Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und unterstützt die Kontenklärung sowie das Ausfüllen von Rentenanträgen und Formularen.**

**Die Sprechstunden werden durchgeführt in:**

**15344 Strausberg**
**Müncheberger Str. 19 (AOK)**
**am Dienstag in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr - und nach Vereinbarung**

**Nur nach telefonischer Anmeldung unter: 033432 - 7 12 28**

## Rot-Weiß Diedersdorf - Pokalsieger in Trebnitz

Am 31.07.2010 führte die SG Trebnitz traditionsgemäß ein Fußball-Pokalturnier für Männermannschaften durch. Hierbei errangen die Kicker aus Diedersdorf mit einem hauchdünnen Vorsprung vor der SG Müncheberg den Turniersieg.
Drei Siege und ein Unentschieden konnten die Kontrahenten verbuchen. Lediglich das bessere Torverhältnis von nur einem mehr erzielten Treffer entschied für die bessere Platzierung der Rot-Weißen aus Diedersdorf.
Der Gastgeber, die SG Trebnitz, erreichte mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen den dritten Rang.
Der vierte Platz ging an die Blau-Weißen aus Hasenfelde. Mit nur einem Remis und drei Niederlagen reichte es für die dritte Mannschaft der SG Strausberg nur zum letzten Platz.
Ein Dank an die Schiedsrichter Bernd Leichnitz und Hartmut Heise, die alle Spiele souverän leiteten.
Bei den volkssportlichen Wettbewerben konnten sich folgende Sportfreundinnen und Sportfreunde in die Siegerliste eintragen:

Kegeln

| Kinder | Erwachsene |
|---|---|
| 1. Isabell Dretzkow | 1. Rosa Schenatzky |
| 2. Nik Schulz | 2. Dennis Schüler |
| 3. Nico Zachert | 3. Irmgard Schikowski |

Torwand

| Kinder | Erwachsene |
|---|---|
| 1. Moritz Schulze | 1. Steffen Lawrens |
| 2. Nico Zachert | 2. Martin Reiche |
| 3. Tim Schober | 3. Pascal Remus |
| | 4. Maik Peters |

Für ihre fleißige Mitarbeit bedankt sich die Turnierleitung bei allen Helferinnen und Helfern.
Ein besonderer Dank auch an diese Sponsoren, die durch ihre materielle und finanzielle Unterstützung wesentlich zur Attraktivität der Sportveranstaltung beigetragen haben:
- M.D.B.S. Müncheberg
- Bauplanungsbüro G. Schulz, Müncheberg
- Versicherungsbüro Schenatzky
- Stadt Müncheberg
- OT Trebnitz
- Raiffeisenbank Müncheberg
- Landgasthaus Jahnsfelde

SG Trebnitz

## Stadtbibliothek Müncheberg

Ernst-Thälmann-Str. 52
15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 72807
stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Bücher, Video und DVD, MC und CD (einschließlich Hörbücher)

Internetarbeitsplatz mit schnellem DSL-Anschluss und Druckmöglichkeit

Öffnungszeiten
Mo 10 - 16 Uhr • Di 10 - 18 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 - 18 Uhr • Fr 10 - 16 Uhr

## *Gemeinschaftspraxis*

***Dr. med. Elfriede Koster / MR Lutz Koster / Dr. med. Guido Koster***
***Fachärzte für Allgemeinmedizin • Französische Straße 9 • 15374 Müncheberg***

### Liebe Patienten!

Sie haben alle unsere Sprechzeitenänderungen im „Müncheberger Anzeiger“ gelesen, wir sehen es als unsere Pflicht, über die Hintergründe dieser Änderung zu informieren. Es wird eine jahrzehntelange, bewährte Struktur jäh beendet! Aber nicht durch uns!

***Seit dem 01.07.2010 sind Wochenend-, Not- und Feiertagssprechstunden sowie dringende Hausbesuche u.ä. einfach wegbudgetiert von der KV (infolge der derzeitigen Gesundheitsreform).***

Was bedeutet das für uns alle? Bisher wurden die Sonnabendsprechstunden, Notfallsprechstunden, dringende Hausbesuche usw. außerhalb des Budgets (zur Zeit beinhaltet das Budget 39,14 EUR/Patient/Quartal) vergütet, so dass der Arzt wenigstens durch seine Mehrarbeit etwas Geld zur Verfügung hatte, um seine Praxis zu führen, seine Patienten zu versorgen, ohne noch zuzahlen zu müssen, was er ja gar nicht kann.

Wir wollen unsere Patienten nicht einfach vor vollendete Tatsachen stellen und haben nicht gleich zum 01.07.2010 die Maßnahme ergriffen, aber zum 01.09.2010 war endgültig Schluss mit Wochenend- und Feiertagssprechstunden.

***Wir hoffen auf Ihr Verständnis!!!!***

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Sprechstundenzeiten bei Notwendigkeit möglich.

Ihre Hausärzte
Dr. med. E. Koster / MR Lutz Koster / Dr. med. Guido Koster

## Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 26. September
  Familie Wolf
- Sonntag, den 03. Oktober
  Frau Pietack und Frau Sachert
- Sonntag, den 10. Oktober
  Familie Roth
- Sonntag, den 17. Oktober
  Familie Schauer
- Sonntag, den 24. Oktober
  Familie Müller
- Sonntag, den 31. Oktober
  Familie Wolf

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

**Verteiler gesucht!**

**Wir suchen ab sofort einen neuen Verteiler für den "Müncheberger Anzeiger"**

**für den Bereich**

**Hoppegarten**

**Interessenten melden sich unter: Tel. 033432 - 89 308.**


## Hallen Trainingszeiten der SG/AG Müncheberg Abteilung Leichtathletik

**SG**
Mo + Do bei Frau Müller
17.00 - 18.30 Uhr

**AG**
Fr bei Frau Plötz
15.30 - 17.00 Uhr

**Erwachsene**
Fr bei Frau Plötz
17.00 - 18.00 Uhr

Das Training findet in der Sporthalle der Müncheberger Grundschule statt.

F. Pritzkuleit

## WAMS informiert

Hinweis zur Veröffentlichung der Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 29.03.2010.
Die Bekanntmachung o.g. 1. Änderungssatzung ist im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 16. Juli 2010 Nr. 5 erfolgt.

## WAMS informiert
### Jahresablesung unserer Wasserzähler

06.10. bis 08.10.2010
OT Eggersdorf

15.10. bis 20.10.2010
OT Hermersdorf / Münchehofe

In der Regel erfolgt die Ablesung der Wasserzähler in der Zeit vom
08.00 - 16.00 Uhr

## Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

11. September
**Pilztag**
Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben

15. September, 15:00 Uhr
**Kaffeenachmittag**
Mit einer Info-Veranstaltung zur Patientenverfügung

17. September, 19:30 Uhr
**Filmabend mit Gesprächsangebot**
**Dead Man Walking - Sein letzter Gang**
Tim Robbins, USA 1995

25. September
**Drachenfest**
Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben

jeden Montag, 13 Uhr
**Gesprächsgruppe mit Josef**
im Büro der Nachsorge

jeden Dienstag
von 16:15 bis 17:45 Uhr
**NA – S e l b s t h i l f e g r u p p e**
Kontakt über Eva, Tel.: 033432 / 746453

jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
**S P I E L E A B E N D**

jeden Donnerstag, 16:30 Uhr
**LEBENSKURVE**
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

## Ein Dankeschön!

Die Benutzer der Auf- und Abfahrt von der Straße «Am Kleinbahnhof» zu den Garagen und zur Nr. 4, möchten sich bei der Stadtverwaltung für die kurzfristige und reibungslose Erledigung ihres Anliegens bedanken.
Besonders bei unserem Ansprechpartner Herrn Pirch.

## Sprechstunden zur Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Metag, führt in Müncheberg regelmäßig Sprechstunden für die Deutsche Rentenversicherung durch.

Kostenlose Leistungen:
- Auskunft und Beratung
- Unterstützung bei der Beantragung einer Rente
- Rentenanträge aller Art u.a.m.

Die Sprechstunde finden jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats von 14.00 bis 16.30 Uhr im Haus Weißgerber, in der Karl-Marx-Str. 28 statt.

**Telefon: 033602 - 4 59 74**


**AKTION AKTION AKTION**

# Großer Resteverkauf!

## Aufräumaktion!

**Eine Vielzahl an Restposten unterschiedlicher Baumaterialien steht zum Verkauf bereit. Im Angebot befinden sich Rasengittersteine, Borde, Pflastersteine, Rohmaterial uvm.**

**Besuchen Sie uns am Samstag, den 25.09.2010, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr auf dem Gelände der**

TSU Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH

*Eberswalder Straße 177*
*15374 Müncheberg*

## Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien - Veranstaltungen und Gottesdienste

**Müncheberg**

| | | |
|---|---|---|
| 26.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit AM |
| 03.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 10.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 17.10. | 10.00 Uhr | Kirchbergfest |
| 24.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit AM |
| 07.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |

**Obersdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 26.09. | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit AM |
| 31.10. | 14.00 Uhr | Gottesdienst |

**Jahnsfelde**

| | | |
|---|---|---|
| 26.09. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit AM |
| 24.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |

**Eggersdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 10.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst Erntedank |

**Dahmsdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 10.10. | 8.30 Uhr | Gottesdienst mit AM |
| 07.11. | 8.30 Uhr | Gottesdienst |

**Trebnitz**

| | | |
|---|---|---|
| 10.10. | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 07.11. | 9.00 Uhr | Gottesdienst |

**Hermersdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 10.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |

**Hoppegarten**

| | | |
|---|---|---|
| 17.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |

**Christenlehre Müncheberg**
Mittwochs: 1. Gruppe ab 15.00 Uhr und
2. Gruppe ab 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

**Posaunenchor Müncheberg**
Mittwoch, 17.00 Uhr
Nachwuchsbläsergruppe
Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer
Donnerstag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

**Posaunenchor Hoppegarten**
Freitag, 18.30 Uhr
Gemeinderaum Hoppegarten

**Chor Müncheberg**
Montag, 18.00 Uhr, Sakristei

**Bastelkreis**
donnerstags, 14.00 Uhr, Sakristei

**Senioren/Gemeindekreise**
Eggersdorf
Müncheberg
Hoppegarten

## Müncheberger Anglerverein e.V.

05.10. 19.30 Uhr
**Vorstandssitzung**
im Anglerheim

09.10. 15.00 Uhr
**Rondoveranstaltung**
im Anglerheim

Für Anmietungen des Anglerheims Waschbanksee bitte bei Fam. Langenbacher unter 70 696 melden.

## Stadtpfarrkirche Müncheberg

25.09. 16.30 Uhr
**20 Jahre „Gemischter Chor Müncheberg“**
Eintritt: 5,- EUR

26.09. 17.00 Uhr
**„Der flotte Dreier - von Comedy bis Kabarett“**
Alexander G. Schäfer
Eintritt: 10,-/7,- EUR

bis 25.10.
**Ausstellung - „Engel“**
Jörg Hannemann, Fotografie

08.10. 20.00 Uhr
**Film in der Kirche**
**Welturaufführung „Wir werden die Maus schon fleddern“**
Zu Gast: Günther Stahnke, Regisseur
Eintritt: 5,- EUR

10.10. 17.00 Uhr
**PRIMAVERA**
**Operetten – Comedy - Show**
präsentiert von der Sparkasse MOL
Eintritt: 12,-/8,- EUR

28.10. - 12.12.
Vernissage am 28.10.2010 um 19.00 Uhr
**Sophie Tieck**
Ergebnisse des Bildhauersymposiums der Lübbering-Stiftung Neulevin

30.10. 17.00 Uhr
**Tango Real**
**Klassiker und unbekannte Tangos**
Eintritt: 10,-/7,- EUR


**Vermessung & Gutachten**
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
*Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten u. unbebauten Grundstücken*
Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
**Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10**
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de

FLIESENLEGER
*Tobias Schrell*
TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG
BERLINER STRASSE 55
15377 BUCKOW
TEL.: (03 34 33) 5 67 13
FAX: (03 34 33) 5 70 91
FUNK: 0175 / 3 66 64 15
**FLIESEN**
**PLATTEN**
**MOSAIK**
**NATURSTEIN**

**E.i.B. Elektroinstallation Bork**
**Elektromeister**
**Tel.: 033477 - 5 47 54**
**Fax: 033477 - 5 47 53**
**Funk: 0173 - 2 36 45 58**
**Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)**
**Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie**
**Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen Telefonanlagen, Datentechnik Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen (Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten**

**Gerd´s Gartenservice**
Pflasterarbeiten jeder Art
Gartenum- und Neugestaltung
Gartenpflege
**Fragen Sie den Fachmann!**
**Gerd Jahns**
**Hermersdorfer Str. 14 • 15374 Müncheberg/OT Obersdorf**
**Tel.: 033432 / 74 60 40 Funk: 0177 / 6 48 71 53**
**www.gerds-gartenservice.de**

Bestattungshaus
Weißgerber
M. Hildebrandt

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

*Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.*

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,*
*gingst du von uns fort.*
*Du hast ein gutes Herz besessen,*
*nun ruht es still, doch unvergessen.*
*Es ist so schwer es zu verstehen,*
*das wir dich niemals wieder sehen.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von meinem lieben Sohn, unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

# Bernd Emmler

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Arbeitskollegen und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter für die einfühlsamen und tröstenden Worte des Abschieds, der Firma Schnegula GmbH sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

**Im Namen aller Angehörigen**
**Elsbeth Emmler und Kinder**

**Müncheberg, im August 2010**

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von

# Johanna Seelig

sagen wir allen, die sie kannten, unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

**In stiller Trauer**
**Reinhard Fiedler und Familie**

**Müncheberg, im August 2010**

## *Danke*

Allen denen, die unsere liebe Mutti auf ihrem letzten Weg begleitet haben sowie allen Verwandten, Bekannten und Freunden sagen wir herzlichen Dank.

# Johanna Wenzel

Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Müller für die liebevollen Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

**In stillem Gedenken**
**Im Namen aller Hinterbliebenen**
**Deine Tochter Bärbel Piechnick**

**Dahmsdorf, im August 2010**

***Du hast den Berg bestiegen,***
***der uns noch Mühe macht.***

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen

# Ilse Prentkowski

geb. Langisch

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren besten Dank aus. Besonderer Dank gilt Herrn Ritter für seine ehrenden Worte, dem Bestattungshaus Weißgerber für die hilfreiche Unterstützung, dem Altenpflegeheim Müncheberg für die nur kurze Zeit der herzlichen Aufnahme, Betreuung und guter Pflege, wo sie sich geborgen und wohl fühlte. Dank auch der Gaststätte «Anja»

**In stiller Trauer**
**im Namen aller Angehörigen**
**Margarete Paul**

**Hoppegarten, im August 2010**

# Bestattungshaus

## Rico Streul 24 h

**in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72**

**☎ 033432 / 74 70 98**

*Es berät Sie Herr Rico Streul*

- ***Hausbesuche***
- ***Erledigung aller Formalitäten***
- ***Bestattungsvorsorge***
- ***Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen***
- ***preiswerte Bestattungen***
- ***Überführungen / In- und Ausland***

***In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.***
***Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.***


Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Schwester

## *Gertrud Dietsch*

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

**Im Namen aller Hinterbliebenen**
**Renate und Lothar Münz**

Müncheberg, im Juli 2010

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

## *Martin Schütze*

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Obenhaupt.

***Im Namen aller Hinterbliebenen***
***Dora Schütze***

Schönfelde, im August 2010

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von unserem lieben Entschlafenen

## *Gerhard Oelke*

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Jost, dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, dem Pflegedienst Melitta Schubert, Herrn Dr. Fiebig, dem Krankenhaus Strausberg Innere Abteilung, dem Rathauseck Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Begleitung der Trauerfeier.

**Im Namen aller Hinterbliebenen**
**Elfriede Oelke mit Familien**

Müncheberg, im August 2010

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Allen, die uns Trost und Mitgefühl zum Ableben meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter und Oma

## Helga Wiechmann

11.02.1943 04.08.2010

entgegen gebracht haben, ein herzliches Dankeschön.

**In stiller Trauer**
**im Namen aller Hinterbliebenen**
**Hartmut Wiechmann und Kinder**

Müncheberg, im August 2010


***Impressum:***

**Herausgeber:** Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
**Auflage: 3.300 Stück** Die Müncheberger Nachrichten werden kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Die Müncheberger Nachrichten erscheinen in der Regel einmal monatlich.
**Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:**
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
E-Mail: werbung@dtp-werbung.de

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
**Redaktionelle Beiträge** sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

**Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:**

**01805/ 58 22 23 - 9 60**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

## Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

| | | |
|---|---|---|
| 25.09.2010 | Frau ZÄ Schmieder, 15345 Eggersdorf, Bötzseestr. 119 | |
| | Telefon: 03341/ 44 56 05 | Privat: 03341/ 47 65 66 |
| 26.09.2010 | Frau ZÄ Reinicke-Ulbrich, 15374 Müncheberg, Steinstraße 4# | |
| | Telefon: 033432/ 5 77 | Privat: 0174/ 100 80 18 |
| 02.10.2010 | Frau Dipl.-Stom. Henze, 15378 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69 | |
| | Telefon: 033434/ 70396 | Privat: 0174/ 56 49 975 |
| 03.10.2010 | Frau ZÄ Paulat, 15370 Fredersdorf, Walter-Kollo-Str. 8 | |
| | Telefon: 033439/ 58 03 03 | Privat: 0173 62 02 432 |
| 09.10.2010 | Herr Dipl.-Stom. Sternickel, 15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 55 | |
| | Telefon: 03342/ 200 007 | Privat: 03342/ 200 250 |
| 10.10.2010 | Frau ZÄ Hoffmeister, 15378 Hennickendorf, Berliner Str. 1a | |
| | Telefon: 033434/ 72 18 | Privat: 033434/ 72 29 |
| 16.10.2010 | Frau Dipl.-Med. Rode, 15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87 | |
| | Telefon: 03341/ 42 33 22 | Privat: 03341/ 42 33 22 |
| 17.10.2010 | Herr Dr.-med.-dent. Zorn, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1 | |
| | Telefon: 03341/ 31 10 75 | Privat: 0172/ 31 72 372 |
| 23.10.2010 | Frau MUDr./CS Salabarria, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55 | |
| | Telefon: 033433/ 15 880 | Privat: 033433/ 57 985 |
| 24.10.2010 | Herr Dr.-med. Richter, 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 8b | |
| | Telefon: 03341/ 31 19 99 | Privat: 03341/ 2 30 32 |
| 30./31.10.2010 | Frau Dipl.-stom. Stolze, 15344 Strausberg, Am Annatal 52 | |
| | Telefon: 03341/ 42 31 73 | Privat: 03341/ 21 54 86 |

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

| | |
|---|---|
| 24.09.-01.10./ 08.10.-15.10. 22.10.-29.10. | TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 4 98 od. 8 95 65, Funk: 0172/ 38 64 986 |
| 01.10.-08.10./ 15.10.-22.10. 29.10.-05.11. | Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878 |
| nächster Tierarzt im Bereich: | Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93 |

## Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

## Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

## Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

## Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

| | |
|---|---|
| Dienstag | von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | von 13.00 - 16.00 Uhr |

Telefon: 033432/810
Fax:033432/81143

## Sprechzeiten Bürgerbüro

| | |
|---|---|
| Mo bis Fr | von 09.00 - 12.00 Uhr |
| Di | von 13.00 - 18.00 Uhr |
| Do | von 13.00 - 16.00 Uhr |

## Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

**Eggersdorf**
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

**Hermersdorf**
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

**Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus**
Frau Ilse Kohn
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 70 836
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

**Jahnsfelde - Gemeinderaum**
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

**Müncheberg - Rathaus**
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

**Münchehofe**
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

**Obersdorf**
Herr Dieter Behrendt
Nach Vereinbarung (033432) 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

**Trebnitz - ehem. Kita**
Herr Hans-Peter Buch
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 45 14
03334/ 38523 - 246
peter.buch@las-e.brandenburg.de

## Schiedsstelle

**Termin nach telefonischer Vereinbarung über Herrn Rotzok unter: 033432/ 81 133**

***Die nächsten Ausgaben des Müncheberger Anzeigers und der Müncheberger Nachrichten erscheinen am 01.11.2010***
***Redaktionsschluss: 22.10.2010***